Das Wärmedämm-verbundsystem

GUTEX Thermowall®



GUTEX®

DÄMMPLATTEN AUS SCHWARZWALDHOLZ

Ergänzte Zulassung: Im Holzbau jetzt Putzkomponenten von 10 Herstellern einsetzbar!



Ihr Haus gut verpackt!

Inhaltsangabe

Allgemein **3**
Pluspunkte 3
Anwendungsbereiche 4

Allgemeine Verarbeitungsrichtlinien **6**
Plattenverarbeitung 6
Putzverarbeitung 6

Verarbeitung im Holzbau **7**
Verarbeitung im Holzrahmenbau 8
Verarbeitung auf Massivholzuntergründen 9
Zweilagige Verarbeitung im Holzbau 10
Übersicht 10 Putzhersteller 11
Konstruktionsdetails Holzrahmenbau 12
Konstruktionsdetails Massivholzwandelement 13
Brand- und Schallschutz 14

Verarbeitung auf Mauerwerk **17**
Verarbeitung auf mineralischen Untergründen 18
Konstruktionsdetails 20

Das GUTEX Putzsystem **22**
Putzverarbeitung 24
Zubehör 26
Ausführungsdetails 28

GUTEX Implio®
Das intelligente Fensteranschluss-System **31**
Verarbeitung GUTEX Implio® 33
Konstruktionsdetails Raffstorekasten 38
Konstruktionsdetails Fensterbank 40

Technische Daten **42**
Richtwertkalkulation **43**

WDVS GUTEX Thermowall®

Ausgangsbasis für ein gesundes Wohnklima ist die Verwendung von Baustoffen, die die Kriterien der Behaglichkeit und des gesunden Raumklimas aufweisen.
Das ökologische Wärmedämmverbundsystem von GUTEX, bestehend aus einer einschichtigen, homogenen Holzfaserdämmplatte und Putzkomponenten, erfüllt diese Anforderungen im höchsten Maße.
Hochwertige natürliche Materialien, ansprechende Optik und Praxistauglichkeit durch bauaufsichtliche Zulassungen liefern die Sicherheit, die der Verarbeiter und/oder Bauherr von einem WDVS verlangt.

Wichtige Neuerung!

Die bisherige allgemeine bauaufsichtliche Zulassung **Z-33.47-660** wurde um einen entscheidenden Aspekt ergänzt: ab sofort sind **Putzkomponenten von insgesamt 10 Herstellern** zur Verarbeitung auf GUTEX Thermowall® **in Holzbauart** zugelassen.

Pluspunkte

Dämmeigenschaften: Wärmeleitfähigkeiten (Nennwert) von 0,039 und 0,043 W/mK kombiniert mit der hohen Wärmespeicherfähigkeit von 2100 J/kg spart Energie für das Heizen im Winter und das Kühlen im Sommer.

Stoßfest: Die Synergie aus druckfester Putzträgerplatte und darauf abgestimmten Putzaufbauten ergeben eine besonders hohe Stoßfestigkeit des GUTEX WDV-Systems.

Flexibilität: Durch Formatvielfalt der Putzträgerplatten werden alle Anwendungsgebiete abgedeckt.

Rationell: Durch den einschichtigen, homogenen Plattenaufbau können Dämmpakete bis 160 mm in einem Arbeitsgang ausgeführt werden. Die Befestigung z. B. mit Edelstahlklammern lässt eine schnelle und kostengünstige Montage direkt auf der Tragkonstruktion zu. Richtwertkalkulation unter: www.gutex.de

Spannungsabbau: Das ideale Rohdichtespektrum der Dämmplatten von 160 - 210 kg/m^3 und der einschichtige, homogene Plattenquerschnitt ermöglichen einen optimalen Abbau von Spannungen, die aufgrund von Bewegungen auftreten können.

Schallschutz: Hohe Schallschutzanforderungen lassen sich durch kostengünstige Konstruktionen mit Schallschutzwerten bis R_w= 52 dB problemlos umsetzen (Siehe AbP P-SAC 02/III-321).

Brandschutz: Konstruktionen im Holzbau sind bis F90-B ausführbar. (Siehe Brandschutz AbP's P-SAC 02/III-321 und P-172.34405-ift)

Wohnklima: Diffusionsoffen, feuchteregulierend, ökologisch unbedenklich, das sind Grundvoraussetzungen für ein gesundes und angenehmes Wohnklima.

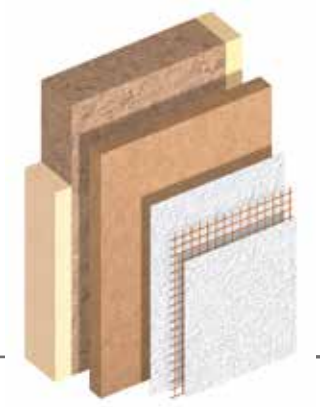
Systemgewährleistung: Durch bauaufsichtliche Zulassungen Z-33.47-660, Z-33.43-942, ETA-10/0287 und ETA-10/0288 und die darin geforderten Schulungen.

Putzauswahl: Durch die ergänzte allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-33.47-660 sind Putzkomponenten von insgesamt 10 Herstellern im Original-Label zur Verarbeitung auf GUTEX Thermowall® in Holzbauart zugelassen. Dies führt zu einem vereinfachten Handling für jedes Gewerk – Holzbauer und Stuckateur können über die gewohnten Bezugsquellen die jeweiligen Systemkomponenten beziehen.

Service: Kompetentes GUTEX Fachpersonal unterstützt Sie bei allen Planungs- und Verarbeitungsfragen.

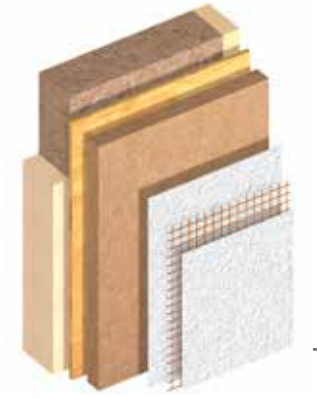
Erfahrung: Als erster europäischer Hersteller von Holzweichfaserplatten haben wir unsere 80-jährige Erfahrung in die Putzträgerplatte einfließen lassen.

Anwendungsbereiche



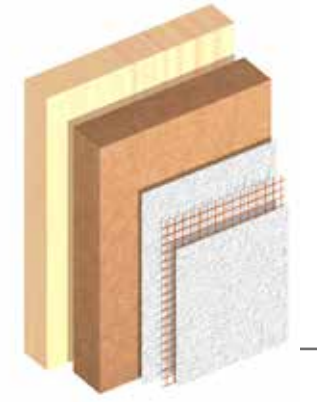
1. Direkt auf Holzrahmen-Konstruktion

- Ständerwerk ausgefacht mit GUTEX Thermofibre/ GUTEX Thermoflex®
- GUTEX Thermowall® (-gf/F90)
- Zugelassenes Putzsystem



2. Auf Beplankung/Bekleidung von Holzwerkstoffen oder Massivholzschalung

- Ständerwerk ausgefacht mit GUTEX Thermofibre®/ GUTEX Thermoflex®
- Beplankung / Bekleidung
- GUTEX Thermowall® (-gf/F90)
- Zugelassenes Putzsystem



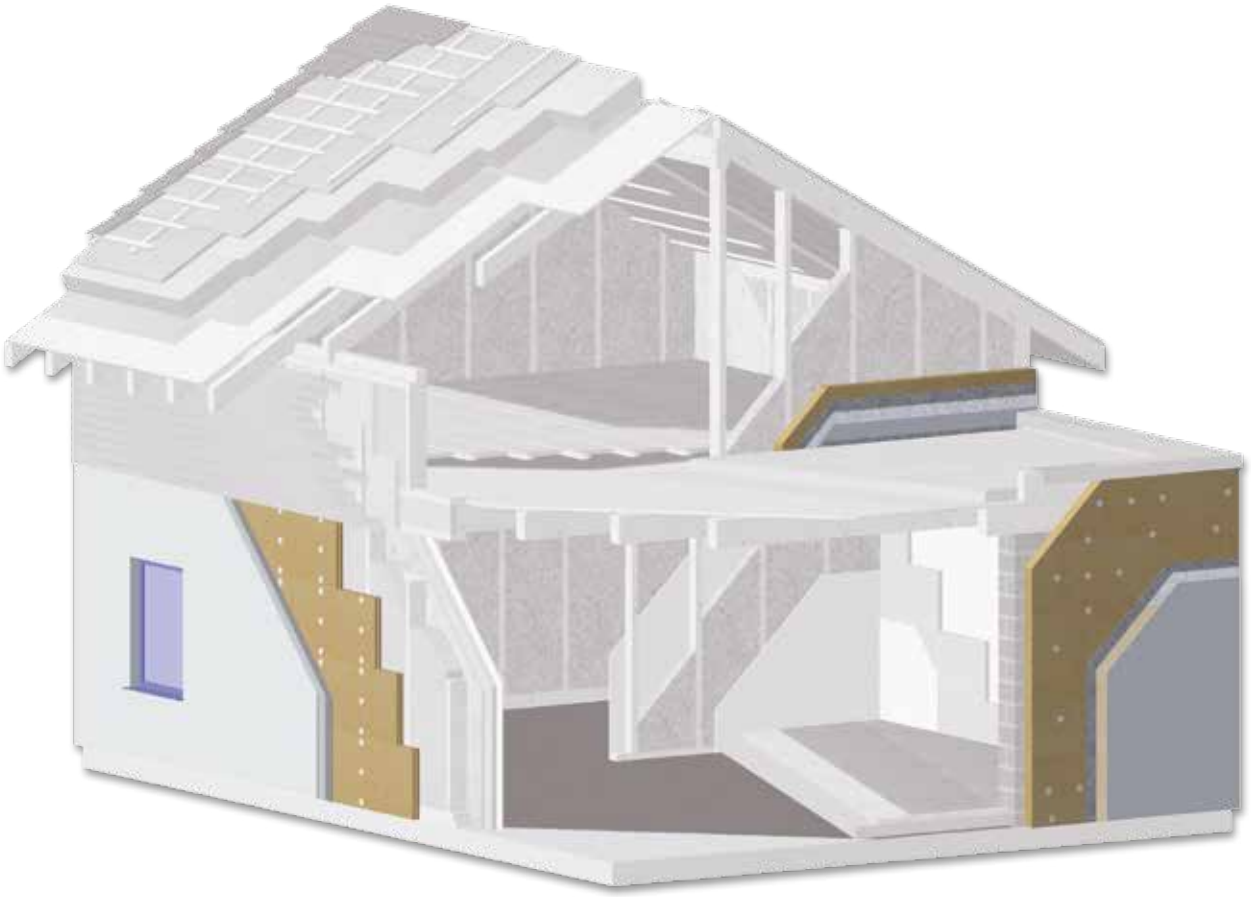
3. Auf Massivholzuntergründen

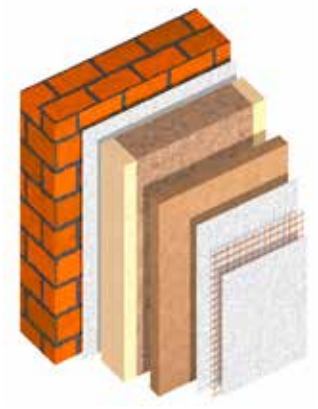
- Massivholzwandelement
- GUTEX Thermowall®
- Zugelassenes Putzsystem



4. Auf mineralischen Untergründen

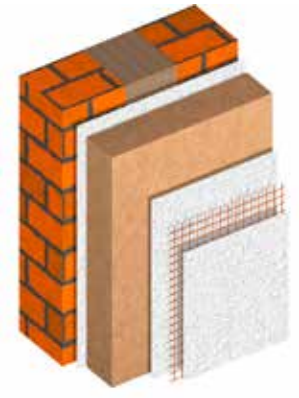
- Mineralischer Untergrund z. B. Mauerwerk
- Klebeschicht
- GUTEX Thermowall®
- GUTEX Putzsystem





5. Auf mineralischen Untergründen mit vorgesetzter Holzständerkonstruktion

- Mineralischer Untergrund, z.B. Mauerwerk
- Ständerwerk ausgefacht mit GUTEX Thermofibre®/ GUTEX Thermoflex®
- GUTEX Thermowall® (-gf/F90)
- Zugelassenes Putzsystem



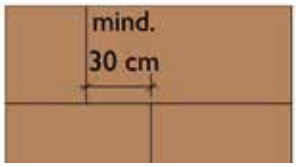
6. Auf Fachwerkwand

- Fachwerkwand
- Klebeschicht
- GUTEX Thermowall®
- Zugelassenes Putzsystem

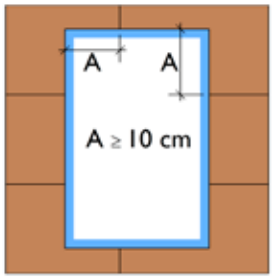
Allgemeine Verarbeitungsrichtlinien

Plattenverarbeitung

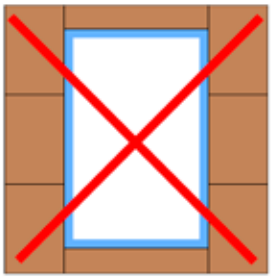
- Platten trocken lagern und verarbeiten
- Unterer Abschluss der GUTEX Thermowall® (-gf/F90) mit GUTEX Sockelabschlussleisten oder Gleichwertigem herstellen. Dabei muss die untere Nut der Platte abgeschnitten werden
- Bei Stoßstellen der Sockelabschlussleisten auf Dehnfuge achten (GUTEX Sockelabschlussleistenverbinder)
- GUTEX Thermowall® (-gf/F90) ist nicht für den Einsatz im Erdreich geeignet
- Platten im Verbund mit mind. 30 cm Versatz verlegen (keine Kreuzfugen)



- Keine Plattenstöße an Öffnungsecken



Richtig



Falsch

- Bei zweilagiger Verlegung ist bei Öffnungen folgendes Prinzip zu beachten:

1. Lage



2. Lage



Bei Einsetzen von GUTEX Implio® kann in der 1. Lage die GUTEX Thermowall® rund um das Fenster entfallen

- Platten sind gegen Hinterlüftung zu schützen (Fugendichtband)
- Platten fugendicht verlegen
- Mindestplattendicke für Fassade 40 mm
- Mindestplattendicke für Laibungen 20 mm
- Mindestgröße von Plattenstücken 20 x 40 cm
- Anschlüsse an angrenzende Bauteile müssen dauerhaft schlagregen- und winddicht ausgeführt werden
- Unebenheiten in der Fassadenfläche sind vor den Putzarbeiten durch Schleifen oder Hobeln zu beseitigen
- Plattenfugen bis 2 mm sind tolerierbar; Plattenfugen von 2-5 mm mit geeigneten Mitteln schließen z. B. GUTEX Fugendicht. Plattenfugen über 5 mm mit GUTEX Thermowall® (-gf/F90) schließen
- Bei vertikalen und horizontalen Untergrundwechseln ist eine Bewegungs- bzw. Dehnfuge einzubauen. Siehe Details unter www.gutex.de
- Die Dämmplatten und angrenzende Bauteilflächen (z.B. Brüstungsbereich) sind vor stehendem Wasser zu schützen.
- Spätestens 4 Wochen nach Anbringen der GUTEX Thermowall® (-gf/F90) ist das Aufbringen des Putzsystems vorzunehmen, ansonsten ist die Fassade mit einer hinterlüfteten Plane zu schützen
- Bei Verwendung einer Einblasdämmung muss diese vor dem Verputzen eingebracht werden
- GUTEX Thermosafe-homogen® ist nicht verputzbar!
- Ab einer Fassadenlänge von 15 m wird empfohlen eine Dehnfuge vorzusehen

Befestigungsempfehlung in GUTEX Thermowall®(-gf/F90)

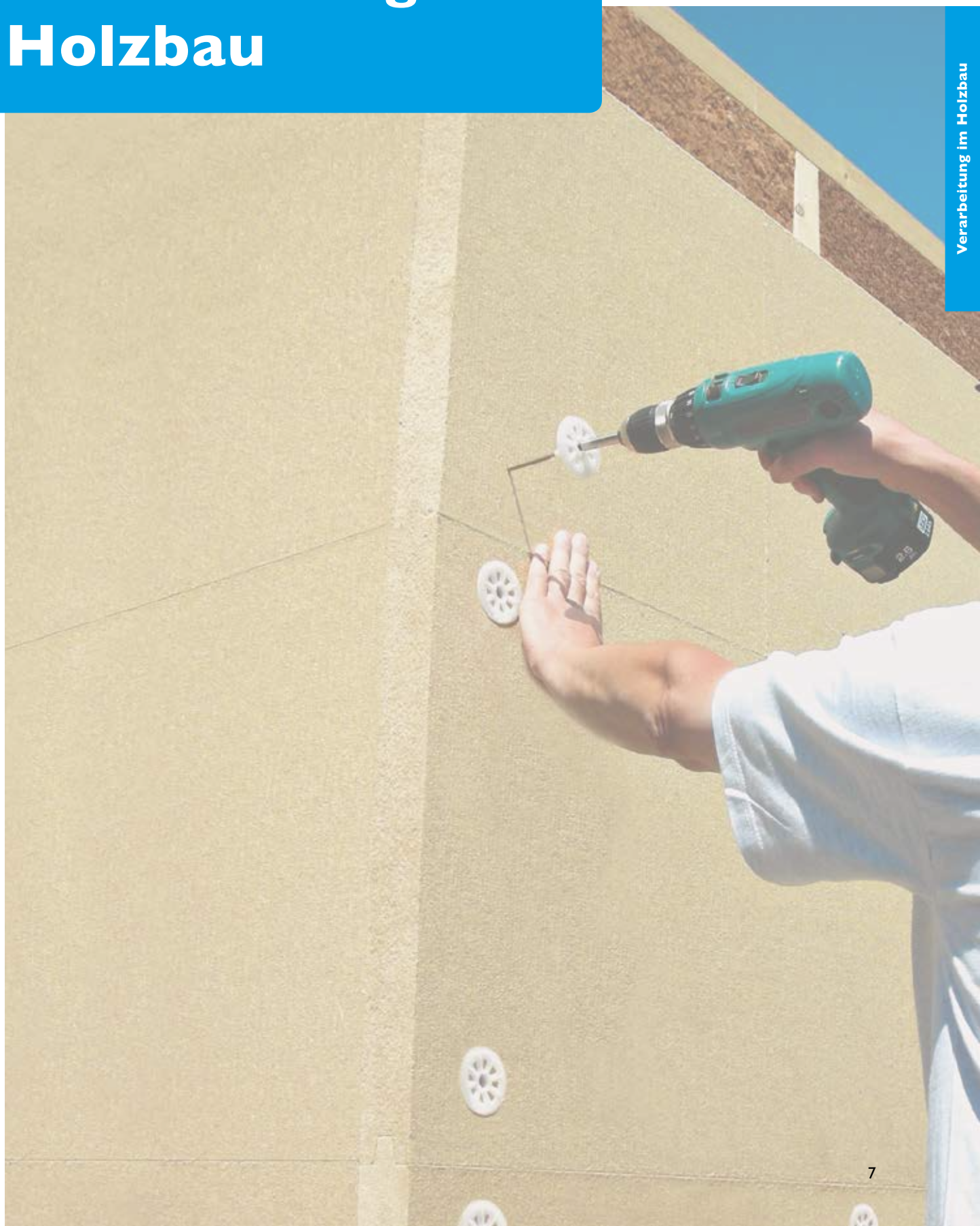
Baustoff	Dübel Fa. TOX	Schraube Ø x Länge (mm)	Vorbohrung Nenn- Ø (mm)	empf. Last $F_{empf.}$ (kN)
GUTEX Thermowall®	A-ISOL 50	Spax 4,5 x 60	6	0,05
GUTEX Thermowall®	ISOL 85	10 x 100	12	0,08
GUTEX Thermowall®	A-ISOL 85	Spax 4,5 x 70	10	0,05
GUTEX Thermowall® -gf/F90	ISOL 55	10 x 100	12	0,13
GUTEX Thermowall® -gf/F90	A-ISOL 50	Spax 4,5 x 60	6	0,11

Die folgende Tabelle enthält Befestigungsempfehlungen in Bezug auf Schraubendimensionen und Lastaufnahmen:

Putzverarbeitung

- GUTEX Thermowall® (-gf/F90) ist auf der beschrifteten Seite zu verputzen. Zur Verschnittoptimierung ist ein Wenden der Platte in Teilbereichen zulässig
- Vor Beginn der Putzarbeiten muss die montierte Fassade kontrolliert und vom Gipser oder Stuckateur abgenommen werden (Gewerkeübergabe)
- Vor dem Beschichten muss die Fassade staub- und schmutzfrei sein
- Die Holzfeuchte der Platten darf 16 % nicht überschreiten.
- Putzsysteme nicht unter 5°C verarbeiten (auch die Nachttemperaturen beachten)
- Bei eingefärbten Putzen oder Anstrichen gilt Hellbezugswert > 20 (siehe Farbtonkarte)

Verarbeitung im Holzbau



Verarbeitung im Holzrahmenbau

Z-33.47-660

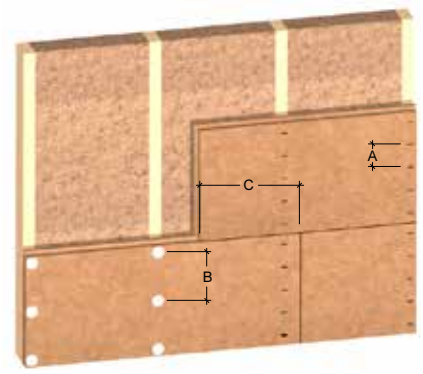
Kleinformatige Platten

GUTEX Thermowall®-gf/F90; λ = 0,046 W/mK

Nut und Feder	
Dicke (mm)	40, 60
Format (cm)	130 x 60

GUTEX Thermowall®; λ = 0,042 W/mK

Nut und Feder		
Dicke (mm)	60	80, 100, 120, 140, 160
Format (cm)	180 x 60	130 x 60



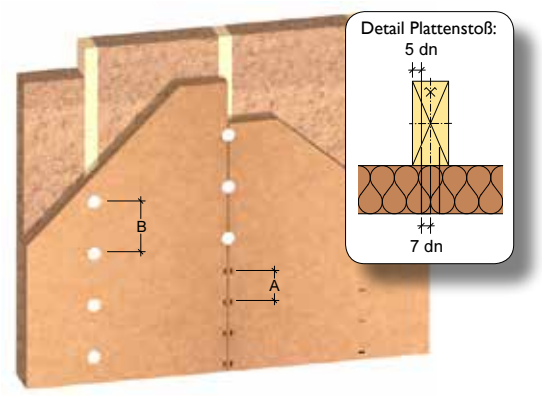
Großformatige Platten

GUTEX Thermowall®-gf/F90; λ = 0,046 W/mK

stumpf	
Dicke (mm)	40, 60
Format (cm)	260/280 x 125

GUTEX Thermowall®; λ = 0,042 W/mK

stumpf	
Dicke (mm)	80, 100, 120
Format (cm)	260/280 x 125



Befestigung

- Im Holzrahmenbau wird GUTEX Thermowall®(-gf/F90) direkt auf Holzständer oder auch auf Beplankungsmaterialien montiert
- Bei der Montage auf einer Beplankung/Bekleidung muss in den Holzständer befestigt werden
- Mindestbreite des Holzständers bei kleinformatigen Platten 40 mm, bei großformatigen Platten 50 mm.
- Befestigung mit Breitrückenklammern aus Edelstahl (Haubold, Poppers Senco, Prebena, Bea) oder GUTEX Thermowall® Holzschrauben
- Mindestlänge der Befestigungsmittel = Plattendicke + evtl. Beplankung + Mindesteindringtiefe
- Mindesteindringtiefe der Breitrückenklammer ≥ 30 mm
- Mindesteindringtiefe der GUTEX Thermowall® Holzschraube ≥ 25 mm
- Die Befestigung über Kopf ist ausschließlich ab GUTEX Thermowall®-gf/F 90 ≥ 60 mm und mit GUTEX Thermowall® Holzschrauben möglich. Das Achsmaß der zwingend notwendigen tragenden Unterkonstruktion (min. 60/40 mm) darf dabei 40 cm nicht überschreiten.
- GUTEX WDVS Holzschrauben sind bündig zur Plattenoberfläche einzubringen. Der Kunststoffschaft für die Verschraubung des Befestigers ist vor Putzbeschichtung mit dem Verschlusselement zu schließen, um eine thermische Entkopplung der Schraube sicherzustellen und ein Eindringen von Armiermasse zu verhindern.

Abstände der Befestigungsmittel

- mindestens 3 Befestigungsmittel pro Platte pro Ständer
- Breitrückenklammer
  A ≤ 100 mm bei GUTEX Thermowall®
  A ≤ 125 mm bei GUTEX Thermowall®-gf/F 90
- GUTEX Thermowall® Holzschraube
  B ≤ 250 mm
- Randabstände beachten: Massivholz = 5 dn
  GUTEX Thermowall® (-gf/F90) = 7 dn
- Max. Achsmaß der Holzständer

mindest Plattendicke	max. Achsmaße
Mit Nut Feder	
40 mm	62,5 cm
80 mm	83 cm
Stumpfkantig Großformat	
40 mm	62,5 cm

Plattenstöße

- Plattenversatz bei kleinformatigen Platten C ≥ 30 cm
- Nicht mehr als zwei hintereinanderfolgende Plattenstöße im gleichen Gefach
- Stumpfkantige Plattenstöße müssen auf Holzständern/Querriegeln erfolgen
- Bei großformatigen Platten können die Klammern senkrecht beidseitig des Stoßes angeordnet werden.
- GUTEX Holzschrauben werden direkt in den Plattenstoß geschraubt
- Um ein Verschieben der Platte beim Verschrauben zu vermeiden, ist in der Plattenmitte zu beginnen

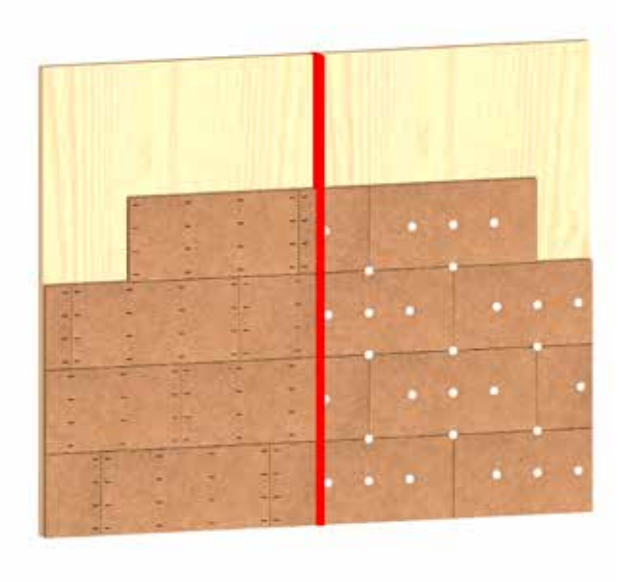
Verarbeitung auf Massivholzuntergründen

Z-33.47-660 und Z-33.43-942

Kleinformatige Platten

GUTEX Thermowall®; λ = 0,042 W/mK

stumpf		
Dicke (mm)	20, 40, 60, 80	100, 120, 140, 160
Format (cm)	125 x 59	83 x 60
Nut und Feder		
Dicke (mm)	60	80, 100, 120, 140, 160
Format (cm)	180 x 60	130 x 60



Mindestanzahl der Befestigungsmittel auf Holzuntergründen pro m²

Mindestanzahl/m²	Winddruck w_e nach DIN 1055-4 [kN/m²]		Zulässiger vertikaler Höchstabstand der Befestigungsmittel
	- 1,00	- 1,60	
GUTEX Thermowall® Holzschrauben	6	10	—
Breitrückenklammern bei GUTEX Thermowall®(-gf/F90)	16		125 mm

Befestigung auf vollflächigen Holzuntergründen

- Mit GUTEX Thermowall® Holzschrauben oder mit Breitrückenklammern aus Edelstahl
- Mindestlänge der Befestigungsmittel bei Holzuntergrund = Plattendicke + Mindesteindringtiefe
- Mindesteindringtiefe der Breitrückenklammer ≥ 30 mm
- Mindesteindringtiefe der GUTEX Thermowall® Holzschraube ≥ 25 mm
- GUTEX WDVS Holzschrauben sind bündig zur Plattenoberfläche einzubringen. Der Kunststoffschaft für die Verschraubung des Befestigers ist vor Putzbeschichtung mit dem Verschlusselement zu schließen, um eine thermische Entkopplung der Schraube sicherzustellen und ein Eindringen von Armiermasse zu verhindern.

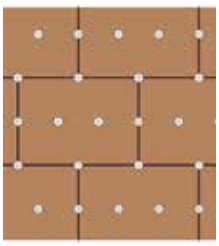
Empfohlene Aufteilung der Befestigungsmittel auf vollflächigem Untergrund bei einlagiger Verlegung

Format: 60 x 83 cm

6 Stück/m²



10 Stück/m²

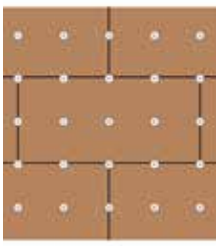


Format: 59 x 125 cm

6 Stück/m²



10 Stück/m²



Zweilagige Verarbeitung im Holzbau

Zweilagige Verarbeitung

Auf vollflächigen Untergründen wie Massivholzuntergründe und mit Holzwerkstoffen* beplankten Holzständerkonstruktionen kann die GUTEX Thermowall® in Kombination mit der GUTEX Thermosafe-homogen® zweilagig verlegt werden.

GUTEX Thermosafe-homogen®

stumpf: 60, 80, 100 und 120 mm dick

Stufenfalz: 140, 160, 180, 200 mm dick

Format: 120 x 62,5 cm

Dazu müssen folgende Kombinationsvarianten befolgt werden:

Gesamtdicke (mm)	Max. Dicke 1. Lage GUTEX Thermosafe-homogen® (mm)	Mind. Dicke 2. Lage GUTEX Thermowall® (mm)
120	60 stumpf	60 N+F/stumpf
140	80 stumpf	60 N+F/stumpf
160	100 stumpf	60 N+F/stumpf
180	120 stumpf	60 N+F/stumpf
200	140 Stufenfalz	60 N+F/stumpf
220	160 Stufenfalz	60 N+F/stumpf
240	160 Stufenfalz	80 N+F/stumpf
260	180 Stufenfalz	80 N+F/stumpf
280	200 Stufenfalz	80 N+F/stumpf
300	200 Stufenfalz	100 N+F/stumpf

Befestigung 1. Lage

Die erste Lage ist mit einer geringeren Anzahl an Befestigungsmitteln als in der vorherigen Tabelle angegeben an der Wand zu sichern.

Holzständerkonstruktion:

- Mind. 1 GUTEX Thermowall® Holzschraube pro Holzständer und Platte
- Oder 4 Breitrückenklammern pro Holzständer und Platte

Massivholzwand:

- Mind. 4 GUTEX Thermowall® Holzschrauben pro m²
- Oder 8 Breitrückenklammern pro m²
- Ab der Oberkante des zweiten Geschosses ist die erste Lage des Dämmpakets auf Schub zu entlasten. Dies kann durch einen mit mind. 10 GUTEX Thermowall® Holzschrauben pro Platte befestigten Gurt aus GUTEX Thermosafe-homogen® oder einem Schubholz mit mind. 8 x 10 cm ausgeführt werden. Die genaue Ausführung entnehmen Sie bitte dem Detailkatalog (www.gutex.de)
- GUTEX WDVS Holzschrauben/Thermoschraubdübel sind bündig zur Plattenoberfläche einzubringen. Der Kunststoffschaft für die Verschraubung des Befestigers ist vor Putzbeschichtung mit dem Verschlusselement zu schließen, um eine thermische Entkopplung der Schraube sicherzustellen und ein Eindringen von Armiermasse zu verhindern.

Befestigung 2. Lage

Mindestanzahl der Befestigungsmittel je m² für ein Rastermaß von 62,5 cm bis 83 cm und auf Massivholzuntergründen:**

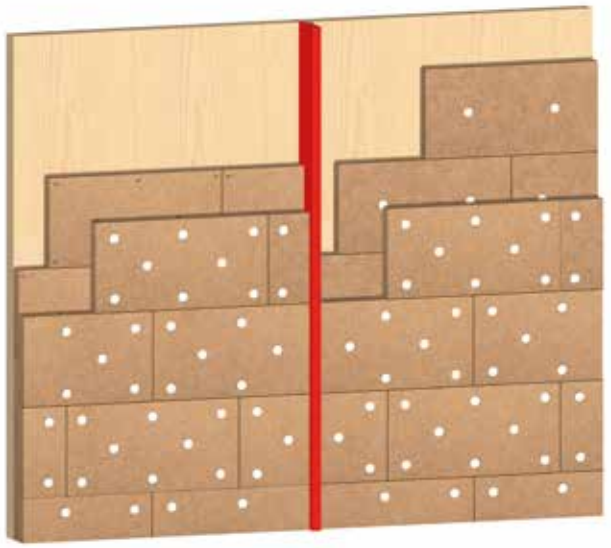
Mindeststückzahl/m²	Winddruck w_e nach DIN 1055-4 [kN/m²]		
	- 0,77	- 1,00	- 1,60
GUTEX Thermowall® Holzschraube*** bei doppellagiger Verlegung der GUTEX Thermowall® auf GUTEX Thermosafe-homogen®	4	5	8

** *Die Dämmplatte muss mind. 80 mm dick sein.*

*** *Die Tellerbefestiger sind ausschließlich auf die Plattenfläche zu setzen. Ein Setzen auf die Plattenfuge ist nicht zulässig.*

Die Einschraub- bzw. Einschlagtiefe in den Konstruktionshölzern bzw. in den zulässigen Außenwandteilen muss bei der GUTEX Thermowall® Holzschraube mind. 25 mm sein.

Für die erforderlichen Randabstände der Befestigungsmittel gelten die bauaufsichtlich eingeführten technischen Baubestimmungen.



* siehe Zulassung

Übersicht 10 Putzhersteller

Die bisherige allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-33.47-660 wurde um einen entscheidenden Aspekt ergänzt: ab sofort sind Putzkomponenten von zusätzlich 9 Herstellern zur Verarbeitung auf WDVS GUTEX Thermowall® in Holzbauart zugelassen. Die zugelassenen Putzkomponenten der Hersteller sind in der ergänzten Zulassung beschrieben. Diese ist einzusehen unter *www.gutex.de/downloads*

Hinweis: Bitte halten Sie sich bei der Verarbeitung an die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Herstellers!

Die Hersteller der in der Zulassung integrierten Putzkomponenten	***Der direkte Kontakt zum Hersteller***
DRACHOLIN	*Web* ***www.dracholin.de*** *Tel* +49 (0)7123/9 65 60 *Email* info@dracholin.de
gräfix® AUS GUTEM GRUND	*Web* ***www.graefix.de*** *Tel* +49 (0)170/2 20 37 54 *Email* info@graefix.de
GUTEX®	Siehe GUTEX Putzsystem ab ***Seite 22*** in dieser Broschüre
HASIT Natürlich besser bauen	*Web* ***www.hasit.de*** *Tel* +49 (0)8161/602-0 *Email* kontakt@hasit.de
KEIM	*Web* ***www.keimfarben.de*** *Tel* +49 (0)821/48 02-0 *Email* info@keimfarben.de
KNAUF	*Web* ***www.knauf.de*** *Tel* +49 (0)9001/31-2000
quick-mix	*Web* ***www.quick-mix.de*** *Tel* +49 (0)541 601-601 *Email* info@quick-mix.de
RYGOL SAKRET	*Web* ***www.rygol-sakret.de*** *Tel* +49 (0)9499/94 18-0 *Email* info@rygol-sakret.de
Trondle Edelputz GmbH	*Web* ***www.troendleputz.de*** *Tel* +49 (0)7753/93 99-30 *Email* info@troendleputz.de
weber SAINT-GOBAIN	*Web* ***www.sg-weber.de*** *Tel* +49 (0)2363/399-332 *Email* info.deutschland@sg-weber.de

Holzrahmenbau



Putzfassade

Aufbau:
- Gipsbauplatte 12,5 mm
- OSB-Platte (Luftdichtung) 15 mm
- **GUTEX Thermofibre®/ GUTEX Thermoflex®** zwischen Holzständer
- **GUTEX Thermowall® (-gf/F90)**
- **Zugelassenes Putzsystem**



Putzfassade mit Installationsebene

Aufbau:
- Gipsbauplatte 12,5 mm
- **GUTEX Thermoinstal®** 50 mm
- OSB-Platte (Luftdichtung) 15 mm
- **GUTEX Thermofibre®/ GUTEX Thermoflex®** zwischen Holzständer
- **GUTEX Thermowall® (-gf/F90)**
- **Zugelassenes Putzsystem**

	Dicke (mm)	GUTEX Thermofibre®/ Thermoflex® (mm)	U-Wert[1] (W/m²K)	Phasenverschiebung (h)
GUTEX Thermowall® -gf/F90	40	140	0,24	10,2
		160	0,21	10,9
		180	0,20	11,6
		200	0,18	12,3
		220	0,17	13,1
		240	0,16	13,8
	60	140	0,21	11,8
		160	0,20	12,5
		180	0,18	13,2
		200	0,17	13,9
		220	0,16	14,6
		240	0,15	13,5
GUTEX Thermowall®	80	140	0,19	13,0
		160	0,17	13,7
		180	0,16	14,4
		200	0,15	15,2
		220	0,14	15,9
		240	0,13	16,6
	100	140	0,17	14,4
		160	0,16	15,1
		180	0,15	15,8
		200	0,14	16,5
		220	0,13	17,2
		240	0,13	17,9
	120	140	0,16	15,7
		160	0,15	16,4
		180	0,14	17,1
		200	0,13	17,8
		220	0,13	18,5
		240	0,12	19,2
	140	140	0,15	17,0
		160	0,14	17,7
		180	0,13	18,4
		200	0,12	19,1
		220	0,12	19,8
		240	0,11	20,5
	160	140	0,14	18,3
		160	0,13	19,0
		180	0,12	19,7
		200	0,12	20,4
		220	0,11	21,1
		240	0,11	21,8

	Dicke (mm)	GUTEX Thermofibre®/ Thermoflex® (mm)	U-Wert[1] (W/m²K)	Phasenverschiebung (h)
GUTEX Thermowall® -gf/F90	40	140	0,18	13,6
		160	0,17	14,2
		180	0,16	14,9
		200	0,15	15,7
		220	0,14	16,4
		240	0,13	17,1
	60	140	0,17	15,1
		160	0,16	15,8
		180	0,15	16,5
		200	0,14	17,2
		220	0,13	17,9
		240	0,12	18,7
GUTEX Thermowall®	80	140	0,15	16,4
		160	0,14	17,1
		180	0,14	17,8
		200	0,13	18,5
		220	0,12	19,2
		240	0,12	19,9
	100	140	0,14	17,7
		160	0,13	18,4
		180	0,13	19,1
		200	0,12	19,8
		220	0,11	20,5
		240	0,11	21,3
	120	140	0,13	19,0
		160	0,13	19,7
		180	0,12	20,4
		200	0,11	21,1
		220	0,11	21,8
		240	0,10	22,6
	140	140	0,13	20,3
		160	0,12	21,0
		180	0,11	21,7
		200	0,11	22,4
		220	0,10	23,1
		240	0,10	23,9
	160	140	0,12	21,6
		160	0,11	22,3
		180	0,11	23,0
		200	0,10	23,7
		220	0,10	24,4
		240	0,09	25,2

1) Berechnung mit 10 % Holzanteil

Massivholzwandelement



Putzfassade einlagig mit Installationsebene

Aufbau:

- Gipsbauplatte 12,5 mm
- **GUTEX Thermoinstal®** 50 mm
- Dampfbremse/Luftdichtung
- Massivholz Wandelement 100 mm
- **GUTEX Thermowall®**
- **Zugelassenes Putzsystem**

GUTEX Thermowall® (mm)	U-Wert (W/m²K)	Phasenverschiebung (h)
100	0,22	18,6
120	0,20	19,9
140	0,18	21,2
160	0,17	22,5



Putzfassade zweilagig mit Installationsebene

Aufbau:

- Gipsbauplatte 12,5mm
- **GUTEX Thermoinstal®** 50 mm
- Dampfbremse/Luftdichtung
- Massivholz Wandelement 100 mm
- **GUTEX Thermosafe-homogen®**
- **GUTEX Thermowall®**
- **Zugelassenes Putzsystem**

GUTEX Thermowall® (mm)	GUTEX Thermosafe-homogen® (mm)	U-Wert (W/m²K)	Phasenver-schiebung (h)
60	40	0,22	18,2
	60	0,2	19,3
	80	0,18	20,6
80	40	0,2	19,6
	60	0,18	20,6
	80	0,16	21,7
100	40	0,18	20,9
	60	0,16	22
	80	0,15	23,1
120	40	0,17	22,2
	60	0,15	23,3
	80	0,14	24,4
	100	0,13	25,5
	120	0,12	26,6
	140	0,12	27,7

Putzfassade Holzständerbauweise

Auszug aus dem Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis P-172 34405-ift (gültig bis 04/2014)

Tragende, raumabschließende Außenwand der Feuerwiderstandsklasse F 30/F90-B innen und F90-B außen



Gefachdämmung:

Produkt	Dicke (mm)	Rohdichte (kg/m³)
GUTEX Thermoflex	≥ 160	≥ 30
Zellulosedämmung (Isofloc oder Dämmstatt)	≥ 160	≥ 45
Mineralische Wolle, Schmelzpunkt ≥ 1000°C	≥ 160	≥ 30
Glaswolle	≥ 160	≥ 18

Konstruktion:
Konstruktionsvollholz mind. 160 x 60 mm, a ≥ 62,5 cm

			Lage	Außenbeplankung F90			
			1	zugelassenes Putzsystem d ≥ 7 mm			
			2	Thermowall®-gf / F90 d ≥ 60 mm	Thermowall® d ≥ 100 mm	Thermowall®-gf / F90 d ≥ 60 mm (geschraubt)	Thermowall®-gf / F90 d ≥ 40 mm (geschraubt)
Lage		1	2	3	-	-	-	Nicht brennbare Beplankung d ≥ 12,5 mm
Innenbeplankung	F30	GKB-Platte d ≥ 9,5 mm	HWP d ≥ 15 mm	-	$R_{W,R}$ = 40 dB	$R_{W,R}$ = 44 dB	$R_{W,R}$ = 44 dB	$R_{W,R}$ = 40 dB
		GKB-Platte d ≥ 12,5 mm	HWP d ≥ 12 mm	-	$R_{W,R}$ = 40 dB	$R_{W,R}$ = 44 dB	$R_{W,R}$ = 44 dB	$R_{W,R}$ = 40 dB
		Gipsfaser-Platte d ≥ 12,5 mm	HWP d ≥ 12 mm	-	$R_{W,R}$ = 40 dB	$R_{W,R}$ = 44 dB	$R_{W,R}$ = 44 dB	$R_{W,R}$ = 40 dB
		GKB-Platte d ≥ 9,5 mm	GKF-Platte d ≥ 12,5 mm	-	$R_{W,R}$ = 40 dB	$R_{W,R}$ = 44 dB	$R_{W,R}$ = 44 dB	$R_{W,R}$ = 40 dB
		Gipsfaser-Platte d ≥ 10 mm	Gipsfaser-Platte d ≥ 12,5 mm	-	$R_{W,R}$ = 41 dB	$R_{W,R}$ = 46 dB	$R_{W,R}$ = 45 dB	$R_{W,R}$ = 41 dB
		Gipsfaser-Platte Fermacell d ≥ 15 mm	-	-	-*	-*	-*	-*
		GKB-Platte d ≥ 9,5 mm	Inst. Ebene Variante A	HWP d ≥ 15 mm	$R_{W,R}$ = 42 dB	$R_{W,R}$ = 47 dB	$R_{W,R}$ = 46 dB	$R_{W,R}$ = 42 dB
		Gipsfaser-Platte d ≥ 12,5 mm	Inst. Ebene Variante B	Gipsfaser-Platte d ≥ 12,5 mm	$R_{W,R}$ = 45 dB	$R_{W,R}$ = 50 dB	$R_{W,R}$ = 48 dB	$R_{W,R}$ = 45 dB
	F90	Gipsfaser-Platte d ≥ 12,5 mm	Gipsfaser-Platte d ≥ 12,5 mm	HWP d ≥ 15 mm	$R_{W,R}$ = 41 dB	$R_{W,R}$ = 46 dB	$R_{W,R}$ = 45 dB	$R_{W,R}$ = 41 dB
		GKF-Platte d ≥ 18 mm	GKF-Platte d ≥ 18 mm	HWP d ≥ 15 mm	$R_{W,R}$ = 41 dB	$R_{W,R}$ = 46 dB	$R_{W,R}$ = 45 dB	$R_{W,R}$ = 41 dB

Installationsebene Variante A: mit GUTEX Thermoinstal
Installationsebene Variante B: mit Lattung 60x60 mm und Gefachdämmung 40 mm
* *es wurden noch keine Schalldämmwerte ermittelt*

Putzfassade Holzständerbauweise

Auszug aus dem Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis P-172 34405-ift (gültig bis 04/2014)

Tragende, raumabschließende Außenwand der Feuerwiderstandsklasse F30-B



Der Konstruktionsaufbau kann jeweils mit einer Variante der einzelnen Schichten zusammengestellt werden.

<table>
<tr><th colspan="2">Außenbeplankung</th><th>Tragkon-
struktion</th><th>Gefachdämmung</th><th colspan="3">Innenbeplankung</th></tr>
<tr><th>Schicht 1</th><th>Schicht 2</th><td rowspan="4">Konstruktions-
vollholz
B x H
≥ 140 x 60 mm
a ≤ 625 mm</td><td rowspan="4">GUTEX Thermoflex®
d ≥ 140 mm
ρ ≥ 30 kg/m³
oder
Zellulosedämmung*
d ≥ 140 mm
ρ ≥ 45 kg/m³
oder
Mineralische Wolle,
Schmelzpunkt
≥ 1000°C
d ≥ 140 mm
ρ ≥ 30 kg/m³
oder
Glaswolle
d ≥ 140 mm
ρ ≥ 18 kg/m³</td><th>Schicht 1</th><th>Schicht 2</th><th>Schicht 3</th></tr>
<tr><td rowspan="2">mineralischer
Grundputz
d ≥ 6 mm</td><td rowspan="2">GUTEX
Thermowall®
-gf /F90
d ≥ 40 mm
ρ ≥ 210 kg/m³</td><td>Holzwerkstoff-
platte
d ≥ 15 mm
ρ ≥ 550 kg/m³</td><td>Installations-
ebene
optional</td><td>GKB-Platte d ≥ 9,5 mm o.
GKF-Platte d ≥ 9,5 mm o.
Gipsfaser-Platte**
d ≥ 10 mm</td></tr>
<tr><td>Holzwerkstoff-
platte
d ≥ 12 mm
ρ ≥ 550 kg/m³</td><td>Installations-
ebene
optional</td><td>GKB-Platte d ≥ 12,5 mm o.
GKF-Platte d ≥ 12,5 mm o.
Gipsfaser-Platte**
d ≥ 12,5 mm</td></tr>
<tr><td>mineralischer
Grundputz
d ≥ 6 mm</td><td>GUTEX
Thermowall®
d ≥ 80 mm
ρ ≥ 160 kg/m³</td><td>Gipsfaser-
Platte**
ρ ≥ 12,5 mm</td><td>Installations-
ebene
optional</td><td>Gipsfaser-Platte**
d ≥ 10 mm</td></tr>
<tr><td colspan="4"></td><td colspan="3">Bekleidungsaufbauten der Wandseite A sind mit den Bekleidungsaufbauten der Wandseite B frei kombinierbar</td></tr>
</table>

** Isofloc oder Dämmstatt*
*** Xella, Knauf, Rigips*

Putzfassade Massivholzwände

Auszug aus dem Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis P-172 34405-ift (gültig bis 04/2014)

Tragende, raumabschließende Außenwand der Feuerwiderstandsklasse F 30/ F90-B innen und F90-B außen



				Lage	Außenbeplankung F90	
				1	zugelassenes Putzsystem d ≥ 7 mm	
				2	Thermowall®-gf/F90 d ≥ 60 mm	Thermowall® d ≥ 100 mm
Lage		1	2	3	-	-
Innenbeplankung	F30	GKB-Platte d ≥ 9,5 mm	HWP d ≥ 15 mm	-	$R_{W,R}$ = 35 dB	$R_{W,R}$ = 38 dB
		GKB-Platte d ≥ 12,5 mm	HWP d ≥ 12 mm	-	$R_{W,R}$ = 35 dB	$R_{W,R}$ = 38 dB
		Gipsfaserplatte d ≥ 12,5 mm	HWP d ≥ 12 mm	-	$R_{W,R}$ = 35 dB	$R_{W,R}$ = 38 dB
		GKB-Platte d ≥ 9,5 mm	GKF-Platte d ≥ 12,5 mm	-	$R_{W,R}$ = 35 dB	$R_{W,R}$ = 38 dB
		Gipsfaserplatte d ≥ 10 mm	Gipsfaserplatte d ≥ 12,5 mm	-	$R_{W,R}$ = 35 dB	$R_{W,R}$ = 38 dB
		Gipsfaser-Platte Fermacell d ≥ 15 mm	-	-	-*	-*
		GKB-Platte d ≥ 9,5 mm	Installationsebene Variante A	HWP d ≥ 15 mm	$R_{W,R}$ = 37 dB	$R_{W,R}$ = 40 dB
		Gipsfaserplatte d ≥ 12,5 mm	Installationsebene Variante B	Gipsfaserplatte d ≥ 12,5 mm	$R_{W,R}$ = 40 dB	$R_{W,R}$ = 43 dB
	F90	Gipsfaserplatte d ≥ 12,5 mm	Gipsfaserplatte d ≥ 12,5 mm	HWP d ≥ 15 mm	$R_{W,R}$ = 35 dB	$R_{W,R}$ = 38 dB
		GKF-Platte d ≥ 18 mm	GKF-Platte d ≥ 18 mm	HWP d ≥ 15 mm	$R_{W,R}$ = 35 dB	$R_{W,R}$ = 38 dB

Installationsebene Variante A: mit GUTEX Thermoinstal®
Installationsebene Variante B: mit Lattung 60x60 mm und Gefachdämmung 40 mm
* *es wurden noch keine Schalldämmwerte ermittelt*

Verarbeitung auf Mauerwerk



Verarbeitung auf mineralischen Untergründen

Z-33.47-660 und Z-33.43-942

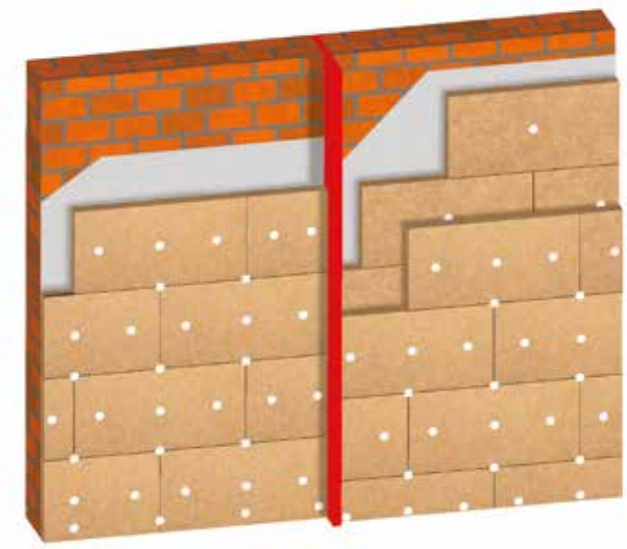
Kleinformatige Platten

GUTEX Thermowall®; λ = 0,042 W/mK

stumpf		
Dicke (mm)	20, 40, 60, 80	100, 120, 140, 160
Format (cm)	125 x 59	83 x 60

GUTEX Thermosafe-homogen®

	stumpf	Stufenfalz
Dicke (mm)	60, 80, 100, 120	140, 160, 180, 200
Format (cm)	120 x 62,5	120 x 62,5



Auf mineralischen Untergründen kann die GUTEX Thermowall® bis zu 160 mm einlagig verlegt werden. Sind an den Wärmeschutz erhöhte Anforderungen gegeben, kann die GUTEX Thermowall® in Kombination mit der GUTEX Thermosafe-homogen® auch zweilagig verlegt werden.

Kombinationsvarianten für zweilagige Verarbeitung bei mineralischen Untergründen

Gesamtdicke (mm)	Max. Dicke 1. Lage GUTEX Thermosafe-homogen® (mm)	Mind. Dicke 2. Lage GUTEX Thermowall® (mm)
120	60 stumpf	60 N+F/stumpf
140	80 stumpf	60 N+F/stumpf
160	100 stumpf	60 N+F/stumpf
180	120 stumpf	60 N+F/stumpf
200	140 Stufenfalz	60 N+F/stumpf
220	160 Stufenfalz	60 N+F/stumpf
240	160 Stufenfalz	80 N+F/stumpf
260	180 Stufenfalz	80 N+F/stumpf
280	200 Stufenfalz	80 N+F/stumpf
300	200 Stufenfalz	100 N+F/stumpf

Befestigung der zweiten Lage gemäss Zeichnung auf Seite 19

Befestigung auf mineralischen Untergründen

- Die GUTEX Thermowallplatten werden mit dem mineralischen Mauerwerk mit GUTEX Klebe- und Spachtelputz verklebt.
- Die vollflächige Verklebung wird empfohlen (Verbrauch variiert je nach Untergrundbeschaffenheit)
- Alternative Verklebung mit GUTEX Klebe- und Spachtelputz im Punkt-Wulstverfahren mit einer Verklebungsfläche von mind. 40 %
- Zusätzlich mit GUTEX WDVS-Thermoschraubdübeln (inkl. Verschlusselemente) verdübeln
- Nur Befestigungen im tragfähigen Untergrund sind statisch wirksam
- Mindesteindringtiefe der GUTEX WDVS-Thermoschraubdübel ≥ 30 mm
- Mindestlänge der Befestigungsmittel: Plattendicke + evtl. Altputz + mind. 30 mm
- Ab der Oberkante des zweiten Geschosses ist die erste Lage des Dämmpakets auf Schub zu entlasten. Dies kann durch einen mit mind. 10 GUTEX WDVS-Thermoschraubdübeln pro Platte befestigten Gurt aus GUTEX Thermosafe-homogen® oder einem Schubholz mit mind. 8 x 10 cm ausgeführt werden. Die genaue Ausführung entnehmen Sie bitte dem Detailkatalog (www.gutex.de)
- GUTEX WDVS Thermoschraubdübel sind bündig zur Plattenoberfläche einzubringen. Der Kunststoffschaft für die Verschraubung des Befestigers ist vor Putzbeschichtung mit dem Verschlusselement zu schließen, um eine thermische Entkopplung der Schraube sicherzustellen und ein Eindringen von Armiermasse zu verhindern.

Verarbeitungsrichtlinien für mineralische Untergründe

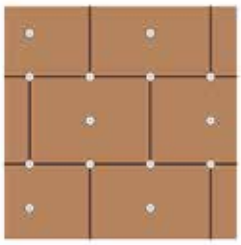
Mindestanzahl der Befestigungsmittel auf mineralischen Untergründen pro m²

	Winddruck w_e nach DIN 1055-4 [kN/m²]		
Stück/m²	- 0,55	- 1,00	- 1,60
GUTEX WDVS Thermoschraubdübel	6	8	10

Empfohlene Aufteilung der Befestigungsmittel auf vollflächigem Untergrund

Format: 60 x 83 cm

6 Stück/m²



8 Stück/m²



10 Stück/m²



Format: 59 x 125 cm

6 Stück/m²



8 Stück/m²



10 Stück/m²



Sanierung Mauerwerk von außen



Putzfassade

Aufbau:

- bestehende Putzbeschichtung
- bestehendes Mauerwerk 24 cm [1)]
- bestehende Putzbeschichtung
- Klebeschicht
- **GUTEX Thermowall®**
- **GUTEX-Putzsystem**

GUTEX Thermowall® (mm)	U-Wert (W/m²K)	Phasenverschiebung (h)
60	0,50	13,4
80	0,41	14,5
100	0,34	15,7
120	0,29	17,0
140	0,26	18,3
160	0,23	19,6



Putzfassade zweilagig

Aufbau:

- bestehende Putzbeschichtung
- bestehendes Mauerwerk 24 cm [1)]
- bestehende Putzbeschichtung
- Klebeschicht
- **GUTEX Thermosafe-homogen®**
- **GUTEX Thermowall®**
- **GUTEX-Putzsystem**

GUTEX Thermowall ® (mm)	GUTEX Thermosafe-homogen® (mm)	U-Wert (W/m²K)	Phasenver-schiebung (h)
60	120	0,20	19,7
	140	0,18	20,8
	160	0,17	21,9
80	160	0,15	23,2
	180	0,14	24,3
	200	0,13	25,5
100	200	0,13	26,8

Weitere Konstruktionsbeispiele finden Sie in der GUTEX Broschüre „Konstruktionsvorschläge“.

[1)] *angenommener λ-Wert = 0,70 W/mK*

■ *diese Kombinationen entsprechen nicht den Anforderungen nach EnEV 2014*

Neubau Mauerwerk, Dämmung von außen



Putzfassade einlagig

Aufbau:

- Putzbeschichtung
- Mauerziegel hochdämmend, 36 cm [1)]
- Klebeschicht
- **GUTEX Thermowall®**
- **GUTEX-Putzsystem**

GUTEX Thermowall® (mm)	U-Wert (W/m²K)	Phasenverschiebung (h)
60	0,18	27,8
80	0,16	28,9
100	0,15	30,1
120	0,14	31,4
140	0,13	32,7
160	0,12	34,0



Putzfassade zweilagig

Aufbau:

- Putzbeschichtung
- Mauerziegel hochdämmend, 36 cm [2)]
- Klebeschicht
- **GUTEX Thermosafe-homogen®**
- **GUTEX Thermowall®**
- **GUTEX-Putzsystem**

GUTEX Thermowall® (mm)	GUTEX Thermosafe-homogen® (mm)	U-Wert (W/m²K)	Phasenver-schiebung (h)
60	120	0,12	34,2
	140	0,11	35,3
	160	0,10	36,4
80	100	0,12	34,4
	120	0,11	35,5
	140	0,10	36,6

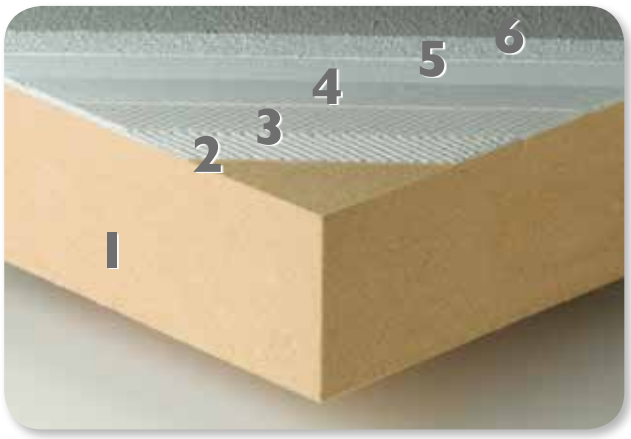
Weitere Konstruktionsbeispiele finden Sie in der GUTEX Broschüre „Konstruktionsvorschläge“.

1) angenommener λ-Wert = 0,09 W/mK

2) angenommener λ-Wert = 0,15 W/mK

Das GUTEX Putzsystem

GUTEX Putzsystem



Putzbeschichtungen haben die Aufgabe, Objekte vor Feuchtigkeit und anderen Umwelteinflüssen zu schützen.

Das speziell entwickelte, geprüfte und zugelassene GUTEX Putzsystem erfüllt diese Aufgabe in höchstem Maße. Das ideale Zusammenspiel zwischen Putz und Putzträgerplatte ist entscheidend für die Funktionsfähigkeit des Systems.

Mit dem System bieten wir die Möglichkeit, einen mineralischen- oder einen Silikonharzdeckputz zu wählen.

Systemaufbau:	GUTEX WDVS-Produkte
1. Putzträgerplatte	GUTEX Thermowall® und GUTEX Thermowall®-gf/F90
2. Unterputz	GUTEX Klebe- und Spachtelputz
3. Armierung	GUTEX Universal-Armierungsgewebe
Spritzwasserschutz (falls erforderlich)	GUTEX Sockelanstrich
4. Voranstrich	GUTEX Isoliergrund
5.1 Deckputz	GUTEX Combiputz
5.2 Deckputz	GUTEX Combi-Silikonharzputz
6. Farbanstrich	GUTEX Combi-Mineralfarbe/-PV

2. Unterputz / Grundputz

Der Unterputz kann in einem (Nass in Nass) oder in zwei (Querspachtelung + Armierungsspachtelung) Arbeitsgängen ausgeführt werden.

Um die Grundputzdicke von mind. 5 mm (und max. 8 mm) und die Lage der Armierung im äußeren Drittel des Unterputzes einzuhalten, empfehlen wir, den Unterputz in zwei Arbeitsgängen auszuführen.

3. Armierung

Sie ist verantwortlich für die Vermeidung von Rissbildung im Putz. Um die Bewegungen aus dem Untergrund und Spannungen aus thermischen Einflüssen aufnehmen zu können, bedarf es einer vollflächigen und überlappenden Verlegung (mind. 10 cm).

Spritzwasserschutz

Mit dem zusätzlichen Spritzwasserschutz kann die GUTEX Thermowall®(-gf/F90) bis an das Erdreich montiert werden.

4. Voranstrich (optional*)

Er reguliert das Untergrundsaugverhalten und verhindert dadurch ein zu schnelles Aushärten des Deckputzes. Gleichzeitig dient er als Haftbrücke und gibt dem Unterputz den ersten Wetterschutz. Der mit Voranstrich versehene Unterputz kann längere Zeit offen stehen bevor der Deckputz aufgebracht wird (überwintern).

** Bei Einsatz von Spritzwasserschutz ist der Voranstrich zwingend*

5.1 / 5.2 Deckputz

Er gibt dem System den eigentlichen Wetterschutz. Durch verschiedene Putzstrukturen, Korngrößen und Farben sind der Gestaltung keine Grenzen gesetzt.

6. Anstrich

Schützt zusätzlich vor Witterungseinflüssen, gibt ein einheitliches Erscheinungsbild und wirkt mit der GUTEX Mineralfarbe-PV vorbeugend gegen Pilz- und Algenbefall.

WDVS	GUTEX Thermowall®

Verklebung der Platte auf mineralischen Untergründen

Verarbeitung/Verbrauch	Vollflächige Verklebung mit GUTEX Klebe- und Spachtelputz. Verbrauch ca. 6-7 kg/m² oder Verklebung mit GUTEX Klebe- und Spachtelputz im Punkt-Wulstverfahren mit einer Verklebungsfläche von mind. 40 %

Aufbringen des Unterputzes in zwei Arbeitsgängen

Querspachtelung	GUTEX Klebe- und Spachtelputz
Verarbeitung	25 kg GUTEX Klebe- und Spachtelputz mit 4-6 Liter sauberem Wasser knotenfrei anrühren. Auftrag mit Zahntraufel 6 mm oder maschineller Auftrag mit anschließendem Abziehen mit einer Zahntraufel 6 mm.
Trockenzeit	ca. 1 Tag/mm Schichtdicke je nach Witterungsbedingungen
Verbrauch	ca. 3-4 kg/m²
Liefereinheit	25 kg/Sack
Armierungsspachtelung	GUTEX Klebe- und Spachtelputz + GUTEX Universal-Armierungsgewebe
Verarbeitung	25 kg GUTEX Klebe- und Spachtelputz mit ca. 4-6 Liter Wasser anrühren. Mit einer Traufel auf die Querspachtelung plan auftragen, GUTEX Universal-Armierungsgewebe einbetten und nochmals plan spachteln. Nass in nass arbeiten. Das Gewebe muss im äußeren Drittel eingebettet sein. Gewebestöße mind. 10 cm überlappend, an Fassadenöffnungen z.B. Fenstern zusätzlich Diagonalarmierung einarbeiten.
Trockenzeit	ca. 1 Tag/mm Schichtdicke je nach Witterungsbedingungen
Verbrauch	ca. 3-4 kg/m² / 1 lfm/m²
Liefereinheit	25 kg/Sack / 1,1 m breit
Putzdicke des Unterputzes	Mind. 5 mm, max. 8 mm

Alternativ: in einem Arbeitsgang

Unterputz	GUTEX Klebe- und Spachtelputz + GUTEX Universal-Armierungsgewebe
Verarbeitung	25 kg GUTEX Klebe- und Spachtelputz mit ca. 4-6 Liter Wasser knotenfrei anrühren. Mit einer Zahntraufel 15 mm oder maschinell auftragen, GUTEX Universal-Armierungsgewebe einbetten und plan spachteln. Es ist darauf zu achten, dass keine Luftnester entstehen. Das Gewebe muss im äußeren Drittel des Unterputzes liegen. Gewebestöße mind. 10 cm überlappend, an Fassadenöffnungen z.B. Fenstern zusätzlich Diagonalarmierung einarbeiten.
Trockenzeit	ca. 1 Tag/mm Schichtdicke je nach Witterungsbedingungen
Verbrauch	ca. 6-8 kg/m²
Liefereinheit	25 kg/Sack
Putzdicke des Unterputzes	Mind. 5 mm, max. 8 mm

Bei Einsatz von Spritzwasserschutz

Spritzwasserschutz	GUTEX Sockelanstrich
Verarbeitung	1:1 mit Portland-Zement mischen, anschließend mit Wasser auf Streichqualität verdünnen. Mit Pinsel oder Bürste auf den Unterputz im Spritzwasserbereich (30-50 cm) auftragen. Weiterer Aufbau mit GUTEX Isoliergrund
Trockenzeit	nach ca. 1-2 Tagen überarbeitbar
Verbrauch	ca. 0,5 kg/m² je nach Untergrund
Liefereinheit	18 kg/Eimer

WDV-System GUTEX Thermowall®

Aufbringen des Oberputzes

Voranstrich (optional)	GUTEX Isoliergrund
Verarbeitung	Mit max. 10 % Wasser verdünnen. Isoliergrund mit Rolle oder Pinsel auftragen. Nicht airless-spritzbar. Umgebungsflächen sind zu schützen.
Trockenzeit	In der Regel über Nacht
Verbrauch	ca. 0,35 kg/m² pro Anstrich, je nach Untergrund
Liefereinheit	25 kg/Eimer

Deckputz	GUTEX Combiputz (mineralisch)
Verarbeitung	25 kg GUTEX Combiputz mit ca. 6-7 Liter sauberem Wasser knotenfrei anrühren. Mit rostfreier Stahltraufel auf Korngröße aufziehen. Strukturierung mit Plastiktraufel/Moos-gummischeibe/PS-Brett. Verarbeitbar mit allen gängigen Feinputzmaschinen.
Trockenzeit	ca. 1 Tag/mm Schichtdicke je nach Witterungsbedingungen
Verbrauch	Korn 1,5 mm 1,7 kg/m² Rille: 1,8 kg/m² Korn 2,0 mm 2,3 kg/m² Rille: 2,4 kg/m² Korn 3,0 mm 2,7 kg/m² Rille: 2,8 kg/m²
Liefereinheit	25 kg/Sack

Egalisationsanstrich	GUTEX Combi-Mineralfarbe/-PV
Verarbeitung	Mit Rolle vollflächig nass in nass auftragen. Streichen, rollen oder airless-spritzen. Ein Anstrich ist Pflicht, zwei Anstriche werden empfohlen. Für exponierte Lagen ist die GUTEX Combi-Mineralfarbe-PV (Pilz und Algen vorbeugend) zu empfehlen.
Trockenzeit	nach ca. 8 Stunden überstreichbar
Verbrauch	ca. 0,3 l/m² und Anstrich
Liefereinheit	15 l/Eimer

Deckputz	GUTEX Combi-Silikonharzputz (mineralisch)
Verarbeitung	Mit möglichst wenig Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Vor der Verarbeitung gut aufrühren. Für maschinelle Verarbeitung muss die Wasserzugabe auf die jeweilige Maschine/Pumpe eingestellt werden.
Trockenzeit	Die Durchtrocknung ist nach ca. 14 Tagen erreicht.
Verbrauch	Je nach Oberflächenbeschaffenheit des Untergrundes: Korn 1,5 mm: Kratzputz: ca. 2,3 kg/m² Korn 2,0 mm: Kratzputz: ca. 3,0 kg/m² Korn 3,0 mm: Kratzputz: ca. 4,3 kg/m²
Liefereinheit	Eimer

Egalisationsanstrich	GUTEX Combi-Mineralfarbe/-PV
Verarbeitung	Mit Rolle vollflächig nass in nass auftragen. Streichen, rollen oder airless-spritzen. Es wird empfohlen einen Anstrich aufzubringen. Für exponierte Lagen ist die GUTEX Combi-Mineralfarbe-PV (Pilz und Algen vorbeugend) zu empfehlen.
Trockenzeit	nach ca. 8 Stunden überstreichbar
Verbrauch	ca. 0,3 l/m² und Anstrich
Liefereinheit	15 l/Eimer

Bei eingefärbtem Deckputz oder eingefärbten Anstrichen ist ein Farbton mit Hellbezugswert > 20 zu wählen.

Zubehör

GUTEX Sockelabschlussleisten, universal
Aluminium, 200 cm lang

Breite	43 mm	10 Stück/Karton
Breite	63 mm	10 Stück/Karton
Breite	83 mm	10 Stück/Karton
Breite	103 mm	10 Stück/Karton
Breite	123 mm	10 Stück/Karton
Breite	143 mm	10 Stück/Karton
Breite	163 mm	10 Stück/Karton
Breite	183 mm	10 Stück/Karton
Breite	203 mm	10 Stück/Karton



GUTEX Sockelabschlussleisten, Verbinder 100 Stück/Karton



GUTEX Sockelabschlussleisten, Eckstück

Breite	63 mm	10 Stück/Karton
Breite	83 mm	10 Stück/Karton
Breite	103 mm	10 Stück/Karton
Breite	123 mm	10 Stück/Karton

GUTEX Sockelprofil
Kantenprofil aus Kunststoff mit integriertem Glasfasergewebe
Länge: 250 cm, Schenkellänge: 76 mm — 25 Stück/Karton



GUTEX Winkelprofil aus Kunststoff
Länge: 200 cm, Schenkellänge: 50 mm — 15 Stück/Karton



GUTEX Schlagdübel für Sockelabschlussleisten
Ø 8 mm, 65 mm lang, Einschlagtiefe mind. 25 mm in tragfähigen Untergrund
3 Stück/lfm. — 100 Stück/Karton



GUTEX Sockelaufsteckprofil
Kunststoffprofil mit integriertem Glasfasergewebe
Länge: 250 cm — 25 Stück/Karton



GUTEX Fugendichtband BG 1
einseitig selbstklebend

Typ 15 / für 2-5 mm Fugenbreite	18,0 lfm.	10 Rollen/Karton
Typ 15 / für 5-13 mm Fugenbreite	9,0 lfm.	10 Rollen/Karton



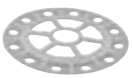
GUTEX Fugendicht
Dicht- und Klebemasse — 290 ml Kartusche — nach Bedarf — 12 Stück/Karton

GUTEX Thermowall Holzschrauben incl. Teller
für Holzuntergründe, Ø 6 mm, Eindringtiefe mind. 25 mm (ca. 10 Stück/m²)

Länge	80 mm für	40 mm Dämmung	100 Stück/Karton
Länge	100 mm für	60 mm Dämmung	100 Stück/Karton
Länge	120 mm für	80 mm Dämmung	100 Stück/Karton
Länge	140 mm für	100 mm Dämmung	100 Stück/Karton
Länge	160 mm für	120 mm Dämmung	100 Stück/Karton
Länge	180 mm für	140 mm Dämmung	100 Stück/Karton
Länge	200 mm für	160 mm Dämmung	100 Stück/Karton
Länge	220 mm für	180 mm Dämmung	100 Stück/Karton
Länge	240 mm für	200 mm Dämmung	100 Stück/Karton
Länge	260 mm für	220 mm Dämmung	100 Stück/Karton
Länge	280 mm für	240 mm Dämmung	100 Stück/Karton
Länge	300 mm für	260 mm Dämmung	100 Stück/Karton



Für Laibungen:
Kunststoff - Teller Ø 60 mm — 100 Stück/Karton
ohne Stopfen, ohne Schrauben, empf. Edelstahl-Schrauben 5 x 45 mm



GUTEX WDVS Thermoschlagdübel
für Beton, Mauerziegel, Kalksandvollstein, Hohlblock aus Leichtbeton, Loch- und Hohllochziegel, Porenbeton Ø 10 mm, Einschlagtiefe mind. 35 mm in tragfähigen Untergrund (ca. 6-10 Stück/m² *)



Länge	70 mm für	20 mm Dämmung	250 Stück/Karton
Länge	90 mm für	40 mm Dämmung	100 Stück/Karton

GUTEX WDVS Thermoschraubdübel
für Beton, Mauerziegel, Kalksandvollstein, Hohlblock aus Leichtbeton, Loch- und Hohllochziegel, Porenbeton Ø 8 mm, Einschlagtiefe mind. 30 mm in tragfähigen Untergrund (ca. 6-10 Stück/m² *)



Länge	115 mm für	60 mm Dämmung	200 Stück/Karton
Länge	135 mm für	80 mm Dämmung	200 Stück/Karton
Länge	155 mm für	100 mm Dämmung	200 Stück/Karton
Länge	175 mm für	120 mm Dämmung	100 Stück/Karton
Länge	195 mm für	140 mm Dämmung	100 Stück/Karton
Länge	215 mm für	160 mm Dämmung	100 Stück/Karton
Länge	235 mm für	180 mm Dämmung	100 Stück/Karton
Länge	255 mm für	200 mm Dämmung	100 Stück/Karton
Länge	275 mm für	220 mm Dämmung	100 Stück/Karton
Länge	295 mm für	240 mm Dämmung	100 Stück/Karton

** genauer Bedarf gemäß Winddrucktabelle GUTEX Thermowall-Broschüre*



Verschlusselement für Thermoschraubdübel — 500 Stück/Karton, unbedingt erforderlich!



GUTEX Armierungsgewebe
Breite 1,1 m Verbrauch 1 lfm./m² — 50 lfm./Rolle



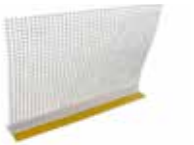
GUTEX Gewebe-Eckwinkel
Länge 250 cm, 10 / 15 — 50 Stück/Karton



GUTEX Sturzeckwinkel
Typ 10 bis 10 cm Laibungstiefe — 25 Stück/Karton
Typ 20 bis 20 cm Laibungstiefe — 25 Stück/Karton



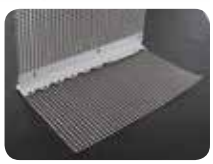
GUTEX Dehnfugenprofil, dunkelgrau
Länge 250 cm, für 5 - 25 mm Fugenbreite
Typ „E" - für ebene Wandflächen — 25 Stück/Karton
Typ „V" - für versetzte Wandflächen — 25 Stück/Karton



GUTEX Anputzleiste
Länge 140 cm, selbstklebende Kunststoffleiste — 0,7 Stück/lfm. — 25 Stück/Karton
Länge 240 cm, selbstklebende Kunststoffleiste — 0,4 Stück/lfm. — 25 Stück/Karton



GUTEX Übergangsprofil
Abschluss mit integriertem Glasfasergewebe
Länge 250 cm — 10 Stück/Karton



GUTEX Tropfkantenprofil
Kantenprofil mit integriertem Glasfasergewebe
Länge 200 cm — 25 Stück/Karton



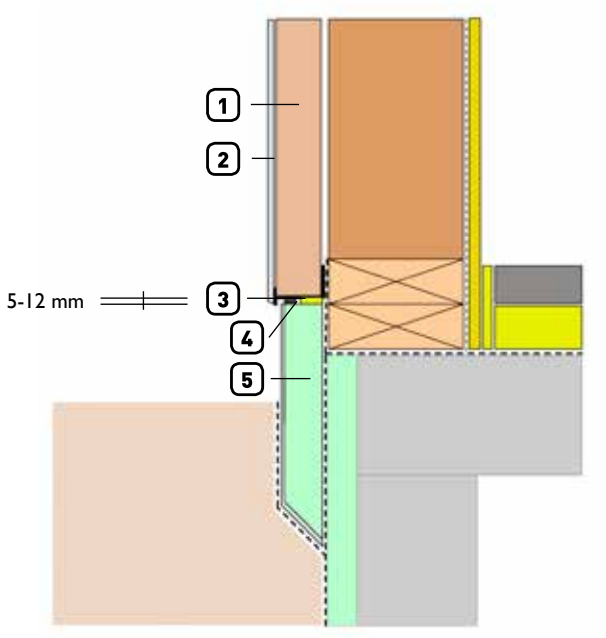
GUTEX Dachbelüftungsprofil
Länge 250 cm — 20 Stück/Karton

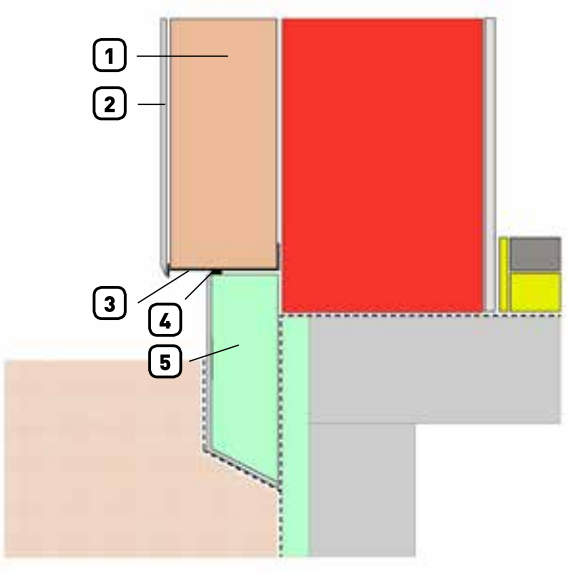


GUTEX Putzabschlussprofil 6 mm
mit integriertem Gewebe
Länge 250 cm — 25 Stück/Karton

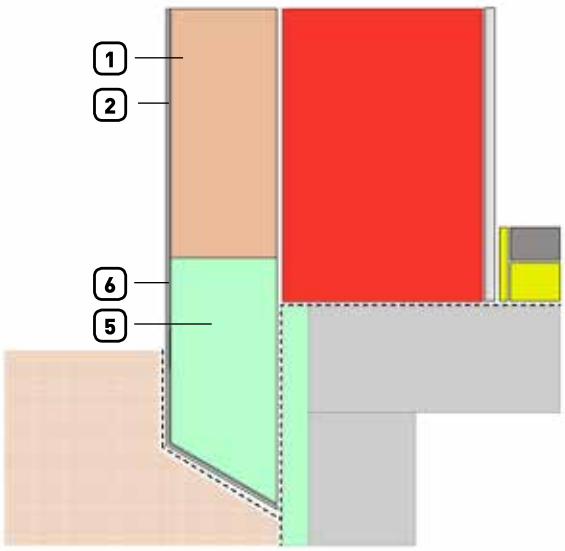
Ausführungsdetails (schematisch)

Anschluss Sockel

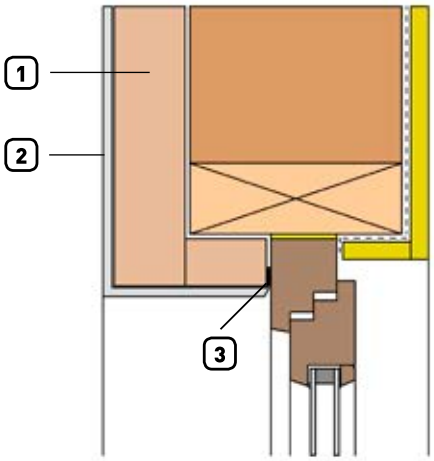


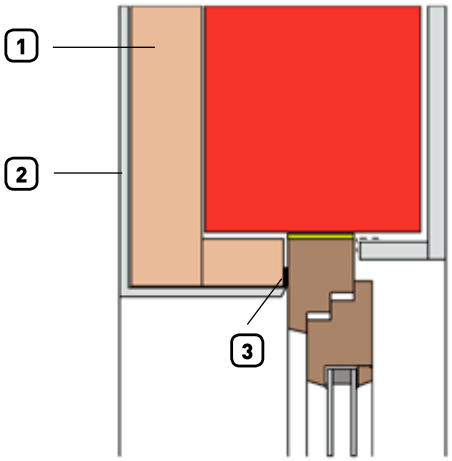


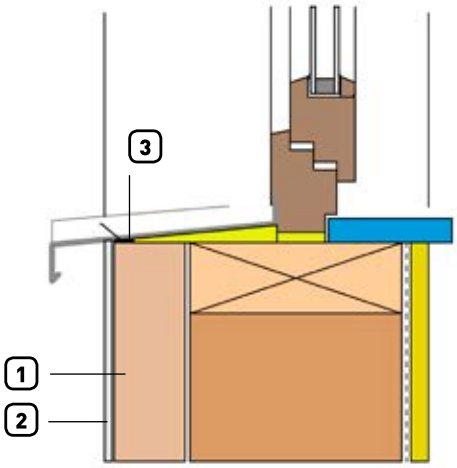
1 GUTEX Thermowall® (-gf/F90)
2 GUTEX Putzsystem
3 Sockelabschlussleiste
4 GUTEX Fugendichtband
5 Perimeterdämmung
6 Sockelputz

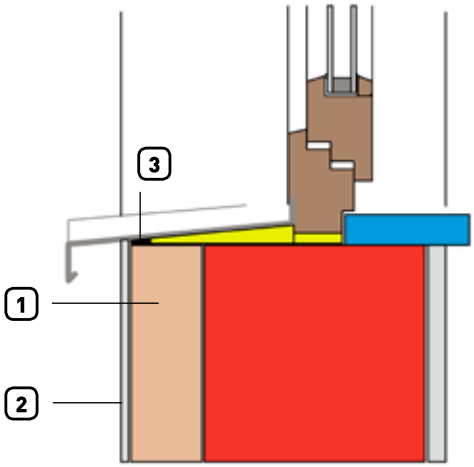


Fensteranschluss vertikal



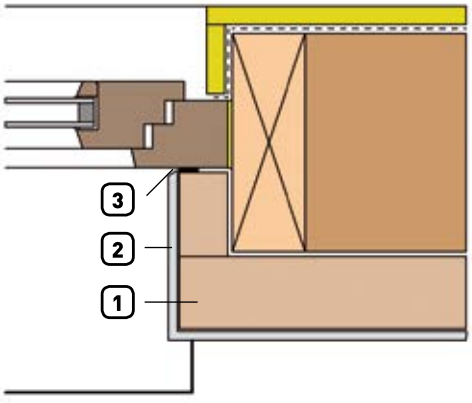


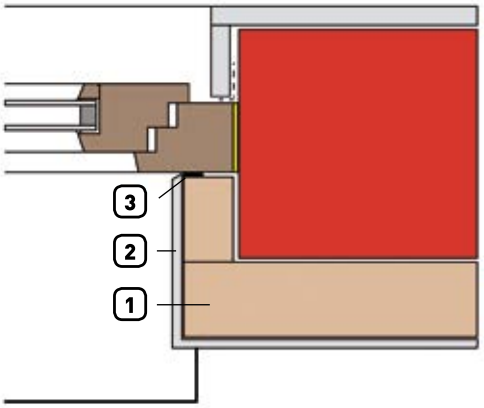




1 GUTEX Thermowall®(-gf/F90)
2 GUTEX Putzsystem
3 GUTEX Fugendichtband

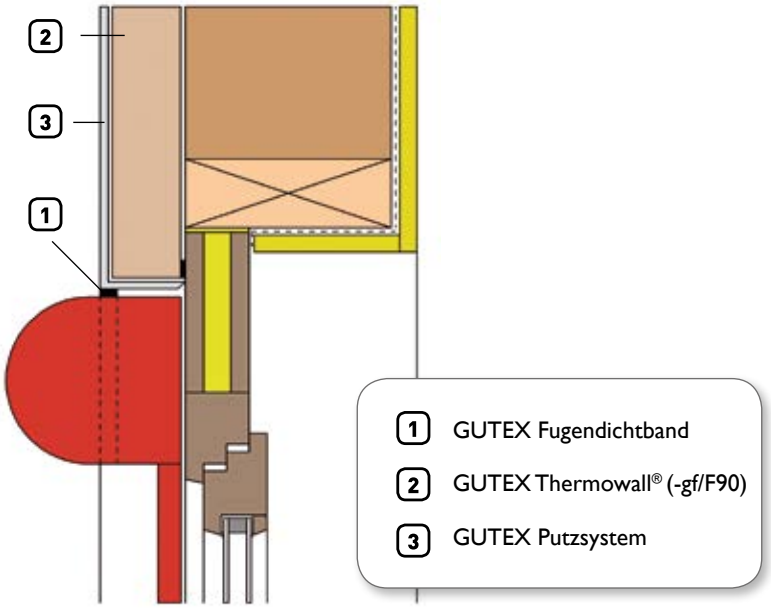
Fensteranschluss horizontal

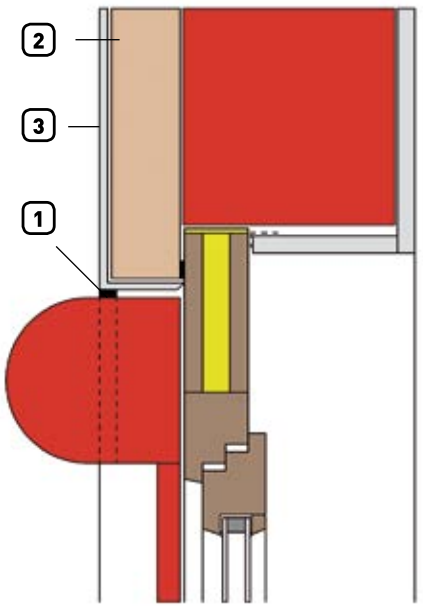




Ausführungsdetails

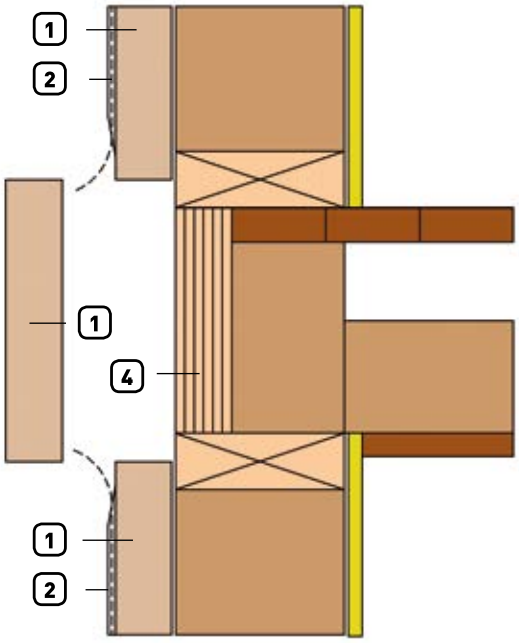
Anschluss Rolladenkasten



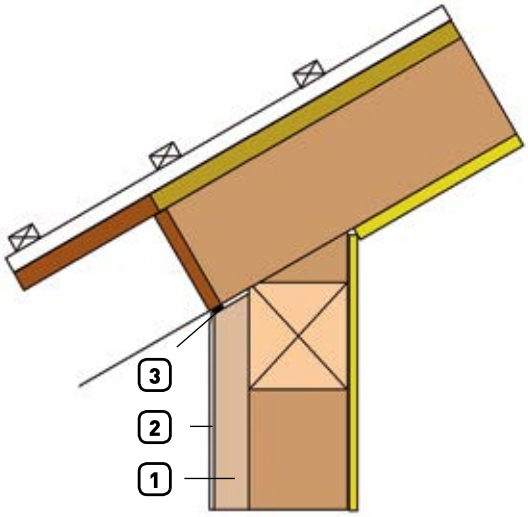


1 GUTEX Fugendichtband
2 GUTEX Thermowall® (-gf/F90)
3 GUTEX Putzsystem

Geschossübergang Holzrahmenbau



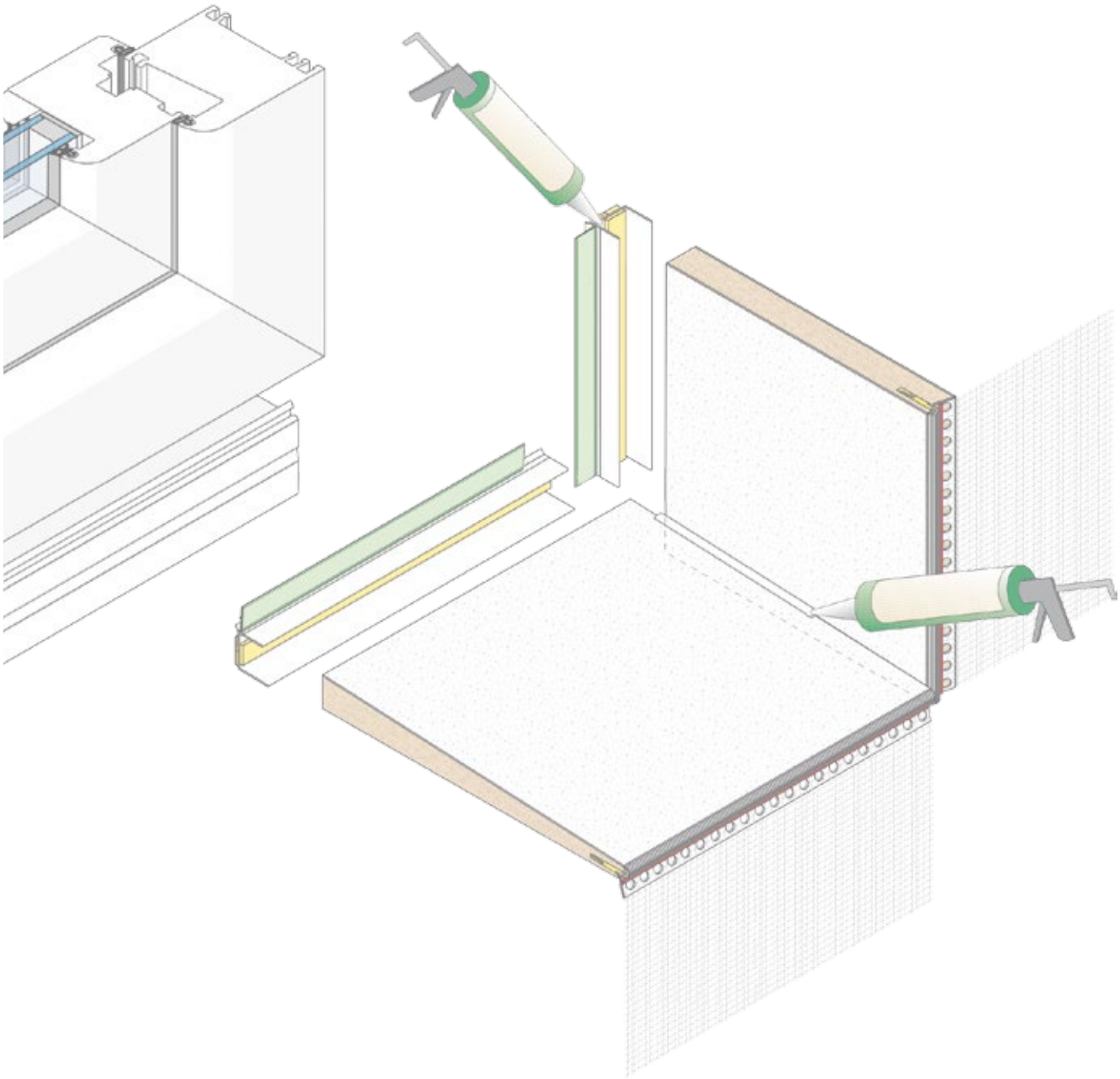
Anschluss Traufe



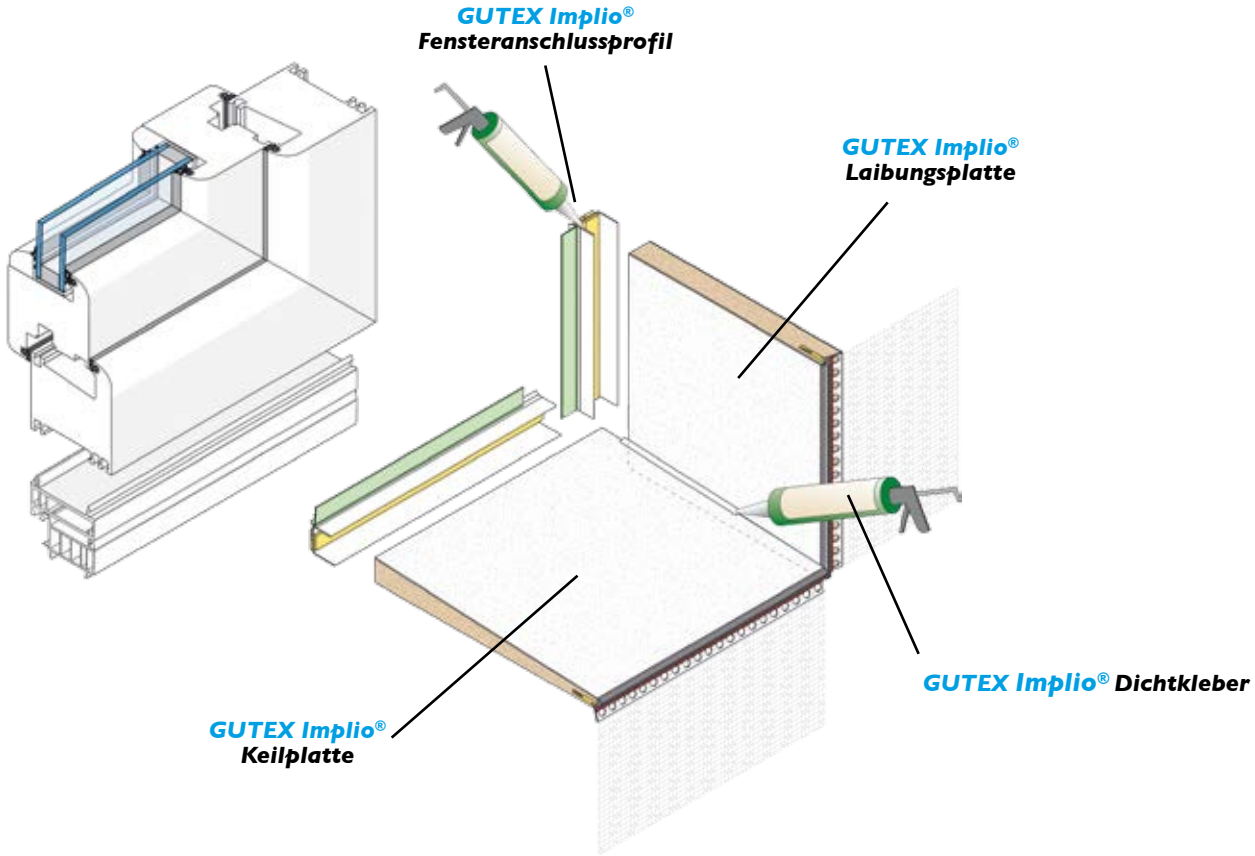
1 GUTEX Thermowall® (-gf/F90)
2 GUTEX Putzsystem
3 GUTEX Fugendichtband
4 Holzwerkstoffplatte

Weitere Ausführungsdetails finden Sie unter **www.gutex.de/downloads**

GUTEX Implio®
Fensteranschluss-System

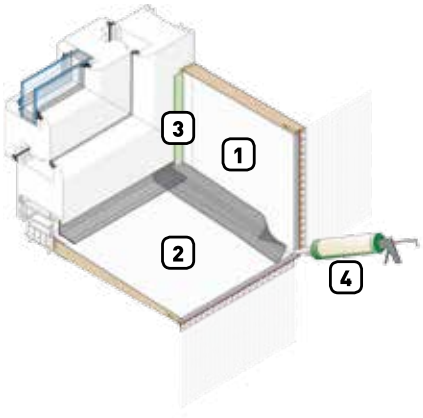


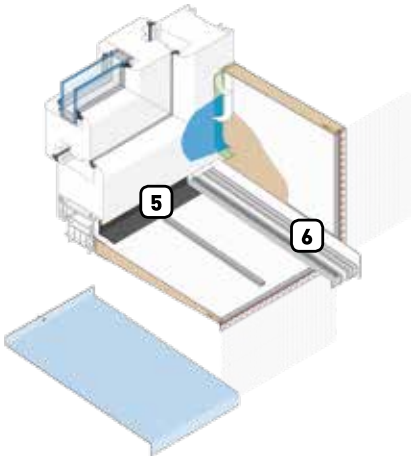
Die passende Verbindung von Fenster und Fassadendämmung – sicher und umfassend

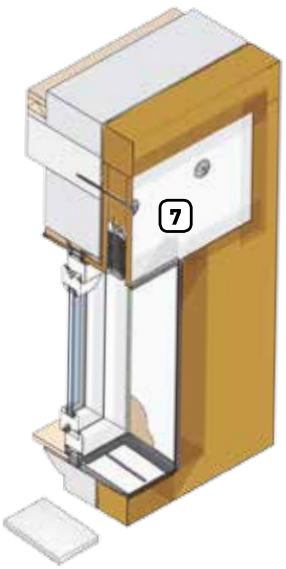


Übersicht über die Systemkomponenten

1. GUTEX Implio® Laibungsplatte
2. GUTEX Implio® Keilplatte
3. GUTEX Implio® Fensteranschlussprofil
4. GUTEX Implio® Dichtkleber
5. GUTEX Implio® Fensterbankdichtband, -Ecke
6. GUTEX Implio® Bordprofil
7. GUTEX Implio® Raffstorekasten

























GUTEX Implio® Raffstorekasten

1 Im Bereich des Raffstorekastens sind entsprechende Auflager in den GUTEX WDVS Fassadendämmplatten vorzusehen. Auf eine ausreichende Blendrahmenüberdeckung ist zu achten.

2 Auf der Rückseite ist auf der wandseitigen Dämmplatte am unteren Kantenbereich eine GUTEX Implio® Dichtkleber-Raupe aufzubringen.
Anschließend wird auf die restliche Fläche der wandseitigen Dämmplatte GUTEX Implio Dichtkleber® schlangenlinienförmig aufgebracht (Ø Verbrauch ca. 1 Kartusche je Fensterelement, entspricht ca. 400 g/m²).

Alternativ im Massivbau: auf der wandseitigen Dämmplatte des GUTEX Implio® Raffstorekastens wird mit GUTEX Klebe- und Spachtelputz eine vollflächige Verklebung (empfohlen) (Verbrauch ca. 6–7 kg/m²) oder eine Verklebung im Punkt-Wulstverfahren (mind. Verklebungsfläche von 40 %) aufgebracht.

3 Im Bereich des Auflagers wird im Randbereich wieder eine Kleberaupe mit GUTEX Implio Dichtkleber® aufgebracht und der so vorbereitete Raffstorekasten auf das Auflager der GUTEX WDVS Fassadendämmplatten aufgesetzt.

4 Den GUTEX Implio® Raffstorekasten mit Hilfe einer Wasserwaage fluchtgerecht und waagerecht ausrichten.

5 Der GUTEX Implio® Raffstorekasten ist mittig über dem Fenster zu positionieren, sodaß gleichmäßige Laibungen ausgebildet werden können. Der Raffstorekasten schließt flächenbündig mit der GUTEX WDVS Fassadendämmung ab.

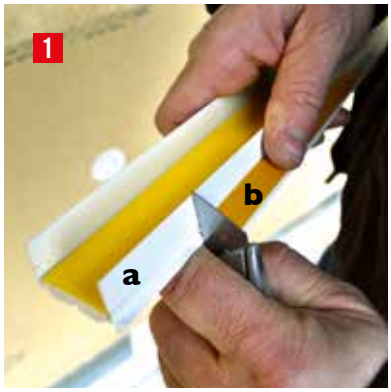
6 Alle Fugen zwischen dem GUTEX Implio® Raffstorekasten und den GUTEX WDVS Fassadendämmplatten sind mit GUTEX Implio® Dichtkleber zu schließen.

7 Der Raffstorekasten ist nach dem Aushärten des Klebe- und Spachtelputzes bzw. des Dichtklebers zusätzlich mit GUTEX Thermoschraubdübeln bzw. Thermowall Holzschrauben zu befestigen. Der Dübelabstand beträgt ca. 30 cm (Verbrauch ca. 3 Stk./lfm).

Hinweis: Die Haltebügel der einzubauenden Raffstores werden später wärmebrückenfrei mit der integrierten Aluminium-Befestigungsschiene verschraubt. Zur Durchführung des Kabels vom Antriebsmotor muss an geeigneter Stelle eine Bohrung vorgesehen werden. Alternativ kann eine Luft- und Wasserdichte Kabeldurchführung mitbestellt werden.

Raffstorekästen über 2500 mm Länge werden in mehreren Teilen geliefert und stumpf gestoßen. Der Stoß wird mit GUTEX Implio® Dichtkleber verklebt und mit einem Edelstahlwinkel hinterlegt. Dieser Raffstorekastenverbinder wird mit den mitgelieferten Schrauben an der Aluminium-Befestigungsschiene verschraubt und an der außenseitigen Dämmplatte angeklebt.

Verarbeitungshinweise GUTEX Implio®
Fensteranschluss-System





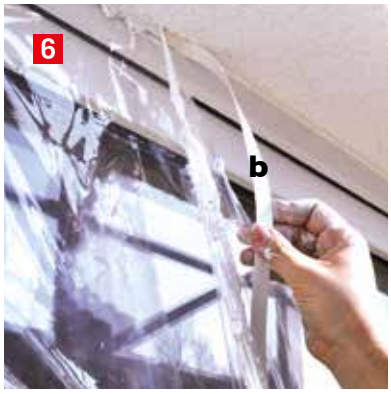












GUTEX Implio® Fensteranschlussprofil

Um eine dauerhafte und einwandfreie Funktion des GUTEX Implio® Fensteranschlussprofils sicherzustellen, sind Fenster, Türen oder ähnliche Bauelemente nach dem neuesten Stand der Technik zu befestigen, sodaß unzulässige Bewegungen auszuschließen sind. Es sind die geltenden Richtlinien der entsprechenden Verbände (z. B. RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren, Bundesverbände des Holz- und Kunststoff verarbeitenden Handwerks, des Glaser- und Metallhandwerks) zu beachten. Es ist sicherzustellen, dass alle Untergründe eben, trocken, frei von haftmindernden Rückständen, staub- und fettfrei sind. Eine Klebeprobe ist vor der Montage des Fensteranschlussprofils durchzuführen.

Auswahl: Es stehen zwei Fensteranschlussprofile zur Aufnahme einer 20 mm oder einer 30 mm GUTEX Implio® Laibungsplatte zur Verfügung.

1 Das Profil mit einem geeigneten Werkzeug (z. B. Schere, Messer) auf Maß ablängen. Im Eckbereich zweier aufeinandertreffenden Profile ist der innere Schenkel *a* des U-Profils sowie die Schutzlasche *b* auszuklinken.

2 Den Schutzstreifen vom außenliegenden Silikonschlauch entfernen und das Profil mit nach außen zeigender Schutzlasche fluchtgerecht anbringen und an den Untergrund fest andrücken.

3 Die innere Schutzfolie des Fensteranschlussprofils muss vor dem Anbringen der Laibungsplatte entfernt werden. Um eine optimale Dichtheit zur Laibungsplatte herzustellen, wird nun eine Dichtkleber-Raupe in den dafür vorgesehenen Dichtkanal im GUTEX Implio® Fensteranschlussprofil eingebracht. Die Laibungsplatte wird dann unmittelbar darauf in das Fensteranschlussprofil eingeschoben.

4 Es ist darauf zu achten, daß die fertig beschichtete Oberfläche der Laibungsplatte bündig mit der Innenseite des Raffstorekastens abschließt.

5 Nach ausreichender Aushärtung der Laibungsplatten-Verklebung wird der innere Schenkel *a* des U-Profils entfernt.

6 Die Schutzlasche mit dem zusätzlich aufgebrachten Klebeband dient der Anbringung einer Schutzfolie vor dem Verputzen der Laibung. Beim Aufbringen der Schlussbeschichtung (Oberputz) ist darauf zu achten, daß die Abbruchkante der Schutzlasche nicht überdeckt wird, da sonst eine saubere Abtrennung dieser Schutzlasche nicht möglich ist. Die Schutzlasche ist erst nach der Trocknung der Schlussbeschichtung zu entfernen.
Tipp: Zuerst die Schutzlasche abknicken und dann abreißen.

Verarbeitungshinweise GUTEX Implio® Fensteranschluss-System



















GUTEX Implio® Laibungsplatte

Die GUTEX Implio® Laibungsplatten sind mit geeignetem Werkzeug (Handkreissäge mit Führungsschiene, Tischkreissäge) auf die benötigte Breite und Länge zuzuschneiden.

1 Auf der Rückseite der Laibungsplatte ist entweder GUTEX Implio® Dichtkleber (Ø Verbrauch ca. 1 Kartusche je Fensterelement, entspricht ca. 400 g/m²), oder GUTEX Klebe- und Spachtelputz aufzubringen. Bei Verwendung des GUTEX Klebe- und Spachtelputzes wird eine vollflächige Verklebung empfohlen. Im Punkt-Wulstverfahren muss die Klebekontaktfläche mindestens 40 % betragen. Die Laibungsplatte dann in das U-Profil des Fensteranschlussprofils einschieben.
Optional kann der GUTEX Implio® Dichtkleber oder der GUTEX Klebe- und Spachtelputz auch auf die Stirnseite der GUTEX WDVS Fassadendämmung aufgebracht werden.

Es ist auf eine winkelgerechte Verlegung der Laibungsplatten zu achten, damit ein optimaler Fensterbankeinbau möglich ist.

2 Falls kein GUTEX Implio® Raffstorekasten eingesetzt wird, kann der Sturzbereich ebenso mit Laibungsplatten hergestellt werden. Zur Lagesicherung dieser Sturzplatten sind Stützen bis zur Aushärtung der Verklebung einzusetzen. Zuerst wird immer die waagrechte Laibungsplatte (Sturzplatte), dann die senkrechten Laibungselemente unter die Sturzplatte gesetzt. Danach wird die untere Keilplatte zwischen die Laibungsplatten eingepasst.

3 Die Fuge (ca. 3 mm Breite) zwischen Laibungsplatte und Sturzplatte muss fugenfüllend mit GUTEX Implio® Dichtkleber geschlossen werden.

4 Außerdem müssen die Fugen zwischen Laibungsplatten und GUTEX WDVS Fassadendämmung mit GUTEX Implio® Dichtkleber geschlossen werden.

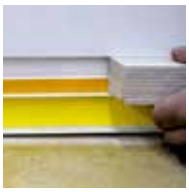
5 Zur Lagefixierung der frisch verklebten Laibungsplatten kann der Gewebewinkel der Laibungsplatten an die GUTEX WDVS Fassadendämmung befestigt werden (z. B. mit Schrauben oder Nägeln). Diese Verbindungsmittel müssen nach dem Aushärten des GUTEX Implio® Dichtklebers wieder entfernt werden.

6 Die Fuge zwischen dem Anschlussprofil der Laibungsplatte sowie dem Fensterrahmenunterbau muss komplett mit GUTEX Implio® Dichtkleber geschlossen werden.

7 Nach ausreichender Aushärtung der Laibungsplatten-Verklebung wird der innere Schenkel *a* des U-Profils entfernt.

Verarbeitungshinweise GUTEX Implio®
Fensteranschluss-System












GUTEX Implio® Keilplatte

1 Das GUTEX Implio® Fensteranschlussprofil (Typ 30 mm) zur Aufnahme der GUTEX Implio® Keilplatte wird unter dem Blendrahmen des Fensters (Unterbau) im Abstand von 35 mm angebracht. Die Höhe des Unterbaus muss mindestens 65 mm betragen.
Die Keilplatte ca. 6 mm kürzer als der lichte Abstand zwischen den Laibungsplatten zuschneiden.
Als Führungslehre eignet sich z. B. ein Holzklotz mit 35 mm Stärke zur parallelen Positionierung des Fensteranschlussprofils (parallel zur Tropfkante des Blendrahmens).

2 Auf der Rückseite der Keilplatte ist entweder Dichtkleber oder GUTEX Klebe- und Spachtelputz aufzubringen. Bei Verwendung des GUTEX Klebe- und Spachtelputzes wird eine vollflächige Verklebung empfohlen. Im Punkt-Wulstverfahren muss die Klebekontaktfläche mindestens 40 % betragen.
Optional kann der GUTEX Implio® Dichtkleber oder der GUTEX Klebe- und Spachtelputz auch auf die Stirnseite der GUTEX WDVS Fassadendämmung aufgebracht werden.
Die innere Schutzfolie des Fensteranschlussprofils muss vor dem Anbringen der Keilplatte entfernt werden.

3 Die GUTEX Implio® Keilplatte dann in das U-Profil des Fensteranschlussprofils einschieben.

4 Die Keilplatte wird dann horizontal ausgerichtet und mit mind. 5° Neigung nach vorne eingebaut.

5 Die Fuge zwischen Laibungsplatte und Keilplatte muss fugenfüllend mit Dichtkleber geschlossen werden.

6 Die Schutzlasche des GUTEX Implio® Fensternschlussprofils abknicken und von der Keilplatte entfernen.

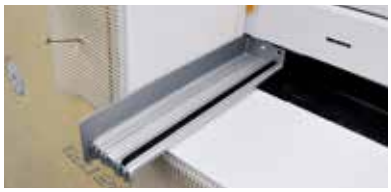
Verarbeitungshinweise GUTEX Implio®
Fensteranschluss-System























GUTEX Implio® Fensterbankdichtband, -Ecke / Bordprofile / Fensterbank

1 Im linken und rechten Eckbereich auf der GUTEX Implio® Keilplatte können nun die GUTEX Implio® Fensterbankdichtecken eingesetzt werden. Dazu zuerst die Schutzfolie der GUTEX Implio® Fensterbankdichtecken entfernen und sowohl an den Blendrahmen nach hinten als auch an die Keilplatte nach unten und zur Seite an die Laibungsplatte andrücken.

Hinweis: Eine schnellere und bessere Verbindung mit dem Untergrund erhält man – speziell bei geringen Außentemperaturen – wenn man mit Hilfe eines Heißluftföns die GUTEX Implio® Fensterbankdichtecke erwärmt und dann unter Verwendung einer Druckrolle fest andrückt.

2 Zur einfacheren Montage des GUTEX Implio® Fensterbanddichtbandes zuerst die schmale Schutzfolie auf der Rückseite entfernen und dann das Fensterbankdichtband an den Untergrund ankleben. Danach die breite Schutzfolie entfernen und das restliche Fensterbankdichtband auf die Keilplatte andrücken.

3 Zum Befestigen der GUTEX Implio® Bordprofile alle anliegenden Flächen des Bordprofils vollflächig mit GUTEX Implio® Dichtkleber versehen. Das GUTEX Implio® Bordprofil nun in den Dichtkleber eindrücken und ausrichten.

4 Die Fuge zwischen der Aufkantung des GUTEX Implio® Bordprofils und der Laibungsplatte vollständig mit GUTEX Implio® Dichtkleber schließen.

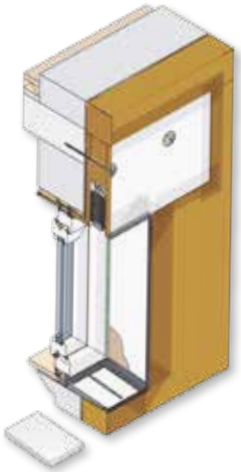
5 Das GUTEX Implio® Bordprofil mit dem Unterbau des Fensterblendrahmens verschrauben. Schrauben nur leicht anziehen.

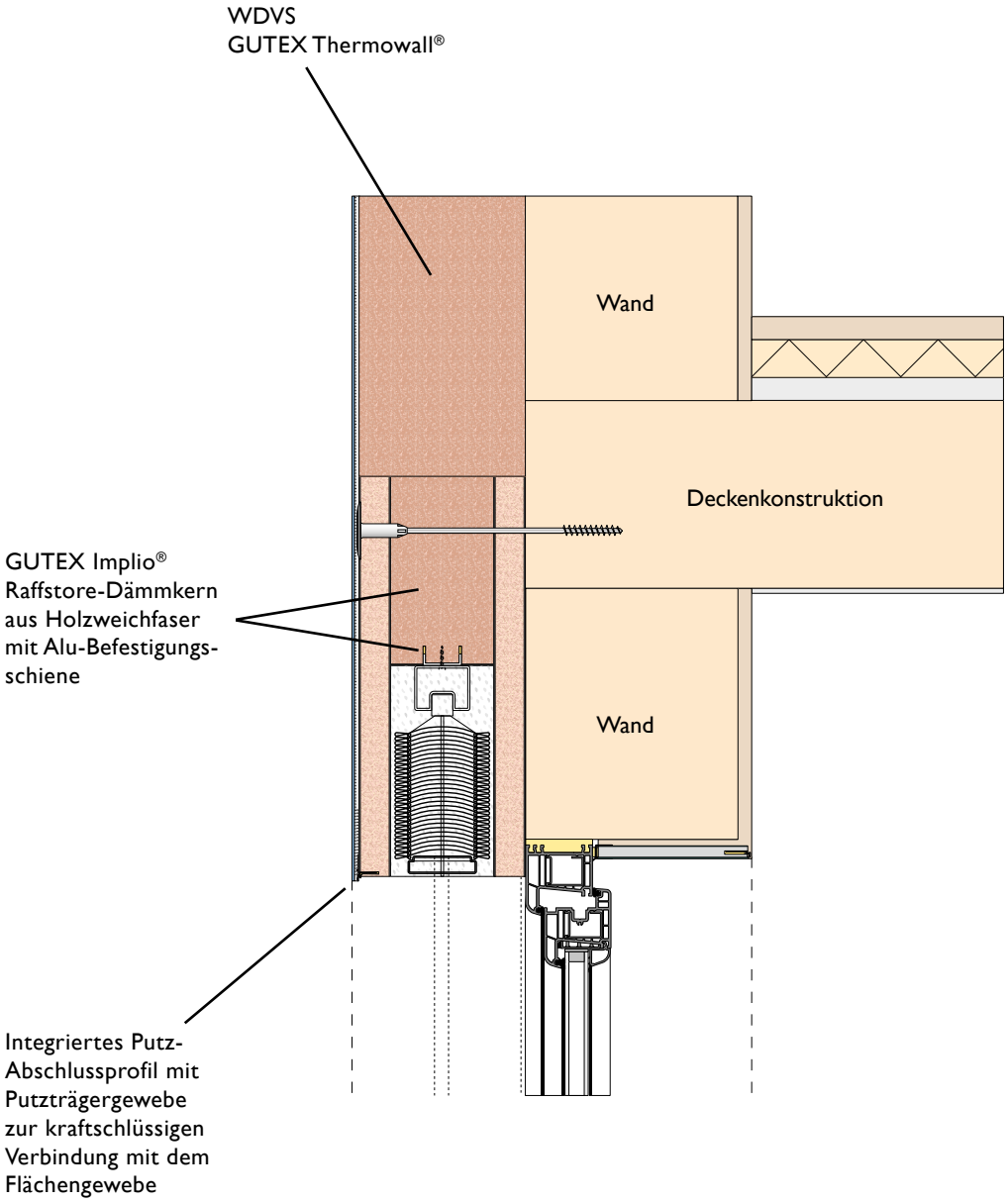
6 Im Abstand von ca. 30 cm werden zur zusätzlichen Verklebung des Fensterbleches GUTEX Implio® Dichtkleber-Raupen auf die GUTEX Implio® Keilplatte aufgebracht. Danach wird die Aluminium-Fensterbank waagerecht eingesetzt.

7 Das Fensterblech wird mit Dichtschrauben befestigt. Schrauben insbesondere in der Mitte nur leicht anziehen. Abdeckkappen werden zum Schluss auf die Schraubenköpfe der Dichtschrauben aufgeklipst.

7 GUTEX Implio® Raffstorekasten vor Holzkonstruktion

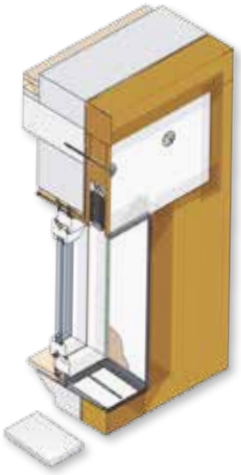
Holzweichfaser-Dämmelement mit integriertem Alu-Halteleistensystem zur Montage über Fensterelement

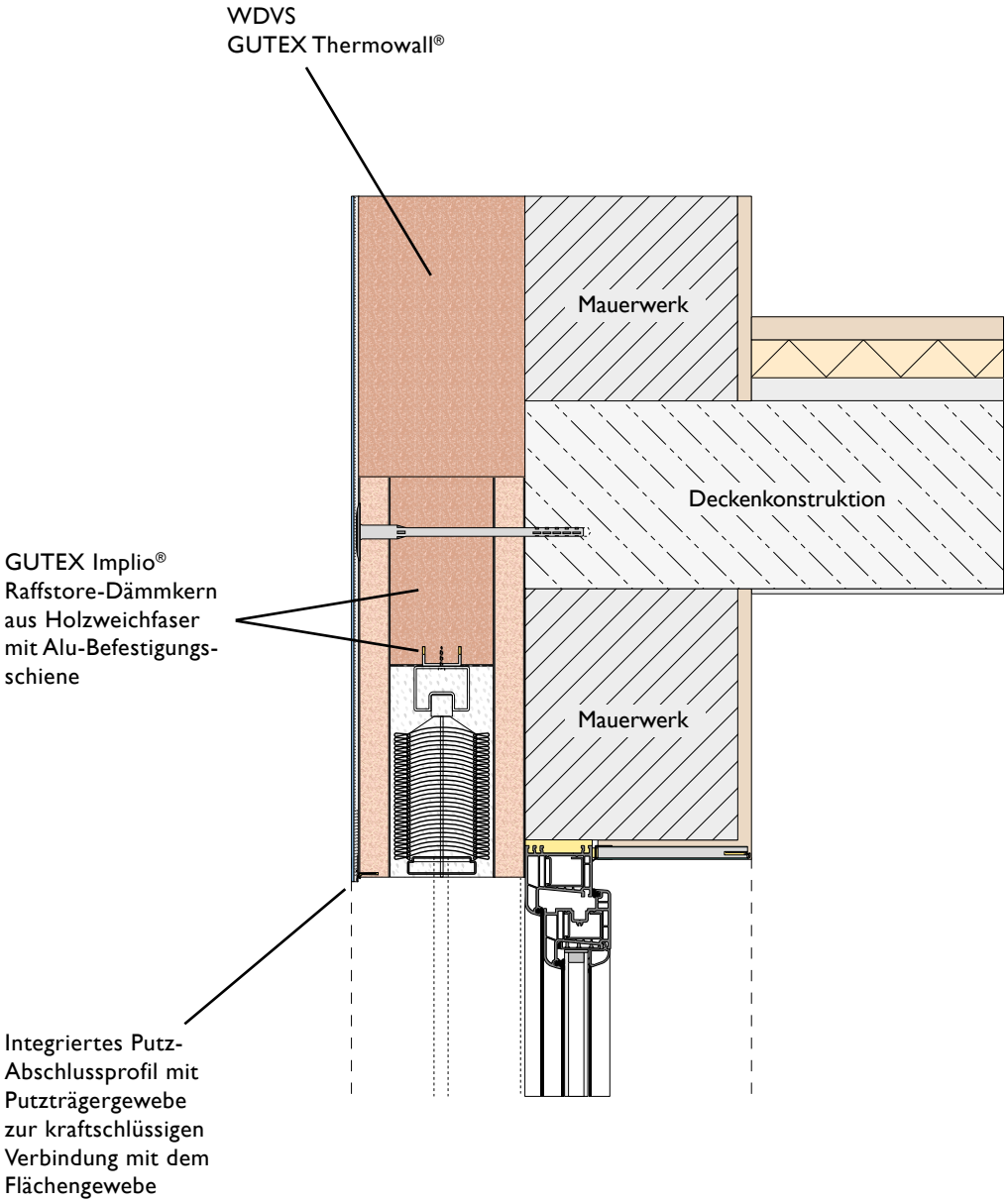




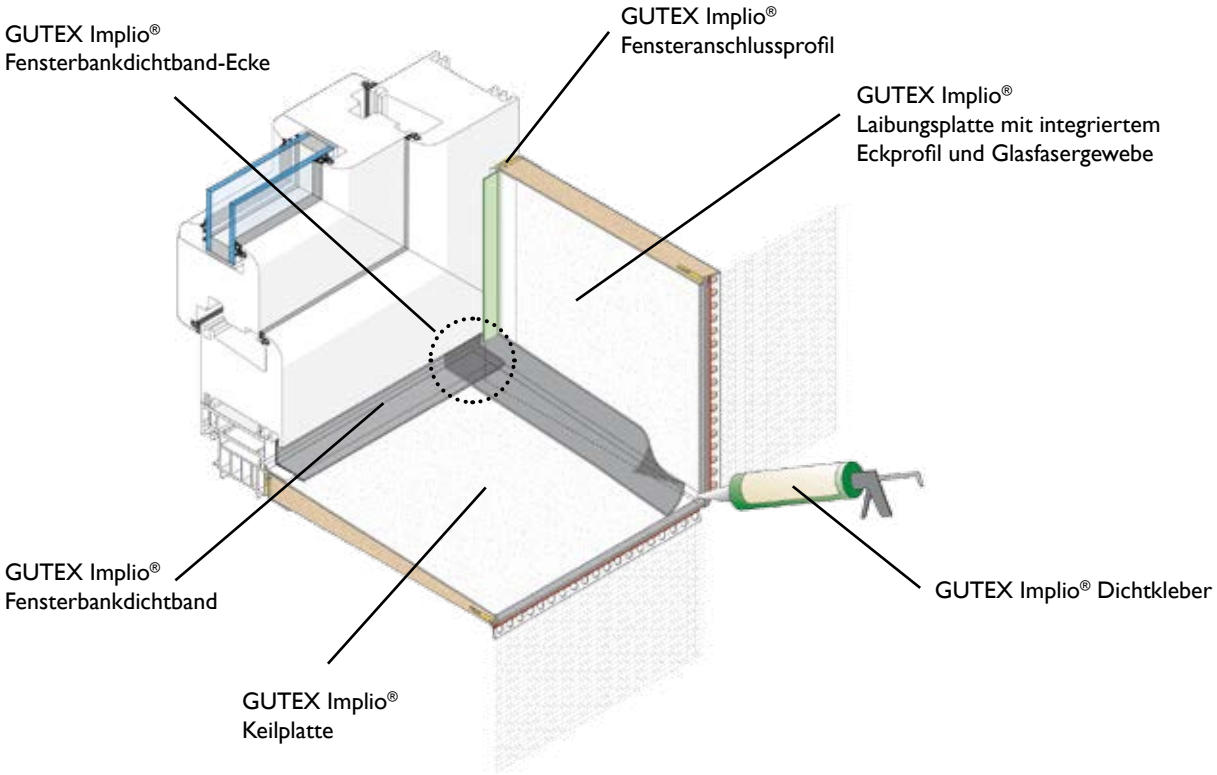
7 GUTEX Implio® Raffstorekasten vor Mauerwerk

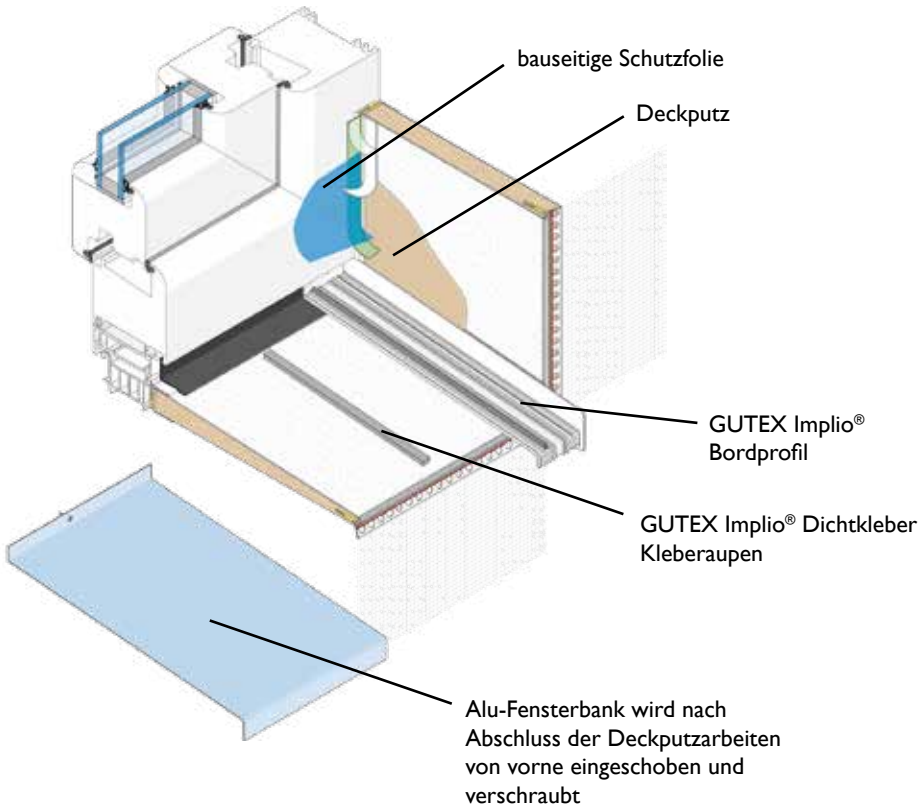
Holzweichfaser-Dämmelement mit integriertem Alu-Halteleistensystem zur Montage über Fensterelement



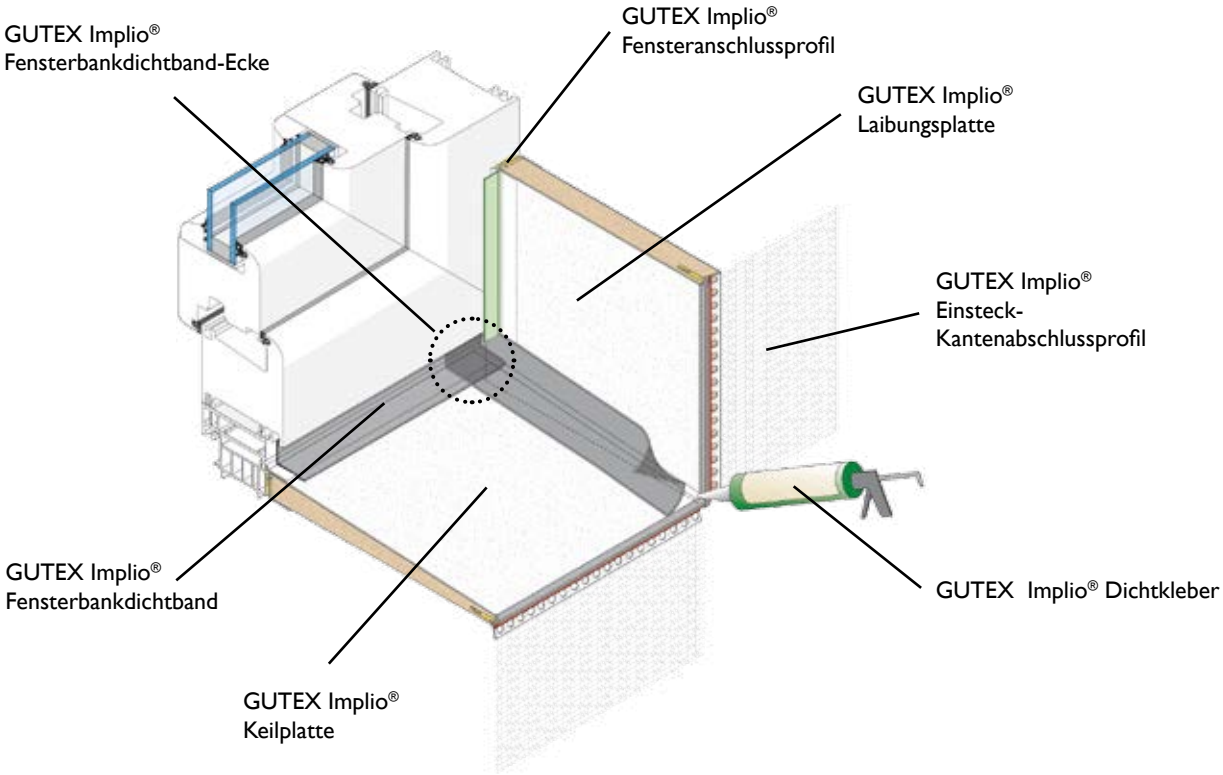


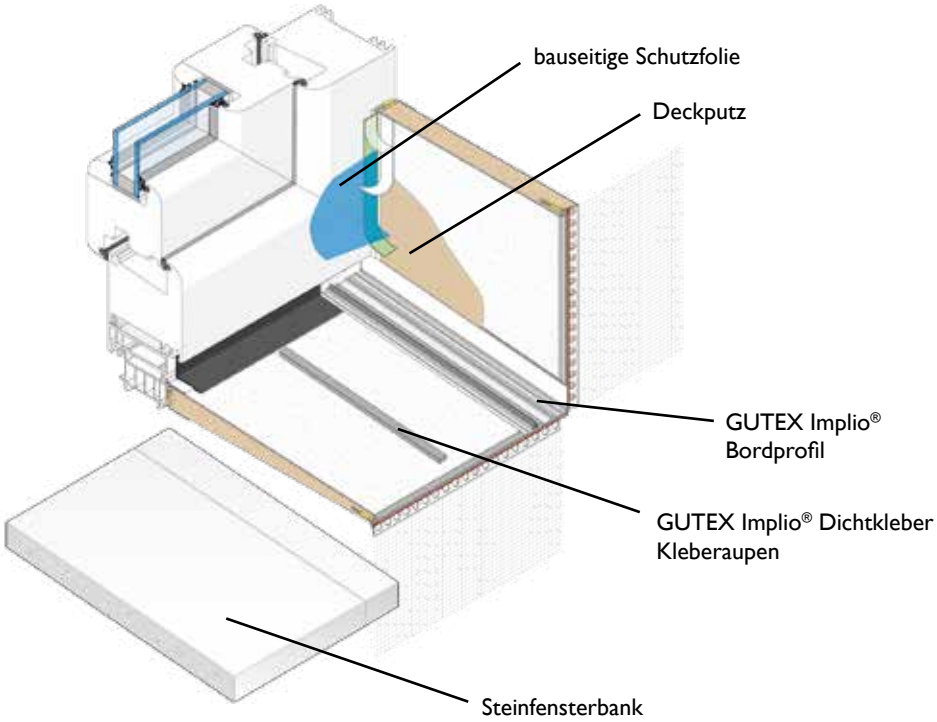
Standard Fensterbank





Steinfensterbank





Technische Daten

	Thermowall®				Thermowall® NF	Thermowall®-gf/F90			
Kantenausbildung	stumpf			Nut und Feder	Nut und Feder	stumpf		Nut und Feder	
Direktbeplankung auf Holzständer			■	■	■	■		■	
Beplankung auf Massivholz-Untergründe		■							
auf Beplankung/ Bekleidung von Holzwerkstoffplatten			■	■	■	■		■	
Beplankung auf mineralische Untergründe		■		■	■			■	
Anwendungen gemäß DIN 4108-10	DIzg, DEOds, WAPzh				DEOds, WAPzh	DIzg, DEOds, WAPzh			
Länge (mm)	1250	830	2600	2800	1300	1800	2600/2800		1300	
Breite (mm)	590	600	1250		600	600	1250		600	
Nenndicke (mm)	20/ 40/ 60/ 80	100/ 120/ 140/ 160	80/ 100/ 120		80/ 100/ 120/ 140/ 160	60	40	60	40	60
Deckmaß, Länge/Breite (mm)					1276 / 576	1780 / 580			1276/576	
Quadratmeter pro Platte (m^2)	0,738	0,498	3,25	3,5	0,78	1,08	3,25/3,5		0,78	
Gewicht pro Platte (kg)	2,4/ 4,7/ 7,1/ 9,4	8,0/ 9,6/ 11,2/ 12,7	41,6 52,0 62,4	44,8 56,0 67,2	10,0/ 12,5/ 15,0/ 17,5/ 20,0	10,4	27,3/ 29,4	40,95/ 44,1	6,55	9,83
Gewicht pro m^2 (kg)	3,2/ 6,4/ 9,6/ 12,8	16/ 19,2/ 22,4/ 25,6	12,8/ 16,0/ 19,2		12,8/ 16/ 19,2/ 22,4/ 25,6	9,6	8,4	12,6	8,4	12,6
Platten pro Palette	224/ 112/ 70/ 56	42/ 32/ 28/ 24	12/ 9/ 8		54/ 44/ 36/ 32/ 28	34	24	15	108	72
Gewicht pro Palette (kg)	540	320	520	560	540	345	700/760	660/710	760	
Rohdichte (kg/m^3)	~160					~160	≥ 210			
Nennwert Wärmeleitfähigkeit λ_D (W/mK)	0,039					0,039	0,043			
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ (W/mK) *	0,042					0,042	0,046			
Nennwert Wärmedurchlasswiderstand R_D (m^2K/W)	0,51/ 1,03/ 1,54/ 2,05	2,56/ 3,08/ 3,59/ 4,1	2,05/ 2,56/ 3,08		2,05/ 2,56/ 3,08/ 3,59/ 4,10	1,54	0,93	1,40	0,93	1,40
Wärmedurchlasswiderstand R (m^2K/W)	0,48/ 0,95/ 1,43/ 1,90	2,38/ 2,86/ 3,33/ 3,81	1,90/ 2,38/ 2,86		1,90/ 2,38/ 2,86/ 3,33/ 3,81	1,43	0,87	1,30	0,87	1,30
sd-Wert (m)	0,06/ 0,12/ 0,18/ 0,24	0,30/ 0,36/ 0,42/ 0,48	0,24/ 0,30/ 0,36		0,24/ 0,30/ 0,36/ 0,42/ 0,48	0,18	0,12	0,18	0,12	0,18
Druckspannung/-festigkeit (kPa)	100					100	200			
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (kPa)	10					10	30			
Kurzzeitige Wasseraufnahme (kg/m^2)	≤1,0					≤1,0	≤ 1			
Strömungswiderstand ($kPas/m^2$)	100					100	100			
Spezifische Wärmekapazität (J/kgK)	2100					2100	2100			
Brandverhalten nach EN 13501-1	Euroklasse E					Euroklasse E	Euroklasse E			

NEU!

* Zulassungsnummer Z-23.15-1404

Richtwertkalkulation
WDVS GUTEX Thermowall®

Objekt:	
Fassadenfläche ohne Fenster:	

Material	Dicke (mm)	Richtpreis (€)/m²	Menge (m²)	Total
Putzträgerplatten				
GUTEX Thermowall®	20	7,30		
	40	14,15		
	60	21,20		
	80	28,45		
	100	35,50		
	120	42,75		
	140	49,90		
	160	56,80		
GUTEX Thermowall (-gf / F90)	40	14,75		
	60	21,90		
Befestigungsmittel				
Breitrückenklammern		3,20		
GUTEX Holzschrauben		5,20		
GUTEX Spreiz-/Thermodübel		5,50		
Putzsysteme				
GUTEX Thermowall®	**Verbrauch/m²**	**Richtpreis (€)/m²**	**Menge (m²)**	**Total**
GUTEX Klebe- und Spachtelputz für vollflächige Verklebung	4-5 kg	4,23		
Armierschicht in 2 Arbeitsgängen:				
GUTEX Klebe- und Spachtelputz für die Querspachtelung	3-4 kg	3,29		
GUTEX Klebe- und Spachtelputz für die Erstellung der Armierung	3-4 kg	3,29		
Armierschicht in einem Arbeitsgang:				
GUTEX Klebe- und Spachtelputz für eine einschichtige Armierung	6-8 kg	6,58		
GUTEX Universal Armierungsgewebe	1 lfm	1,45		
GUTEX Isoliergrund (weiss)	0,35 kg	1,05		
GUTEX Combiputz 1,5 mm (weiss)	1,7 kg	1,99		
GUTEX Combiputz 2 mm (weiss)	2,3 kg	2,69		
GUTEX Combiputz 3 mm (weiss)	2,7 kg	3,16		
GUTEX Mineralfarbe (weiss)	0,3 l pro Anstrich	1,50		
GUTEX Mineralfarbe-PV (weiss)	0,3 l pro Anstrich	2,39		
GUTEX Combi-Silikonharzputz 1,5 mm (weiss)	2,3 kg	4,55		
GUTEX Combi-Silikonharzputz 2,0 mm (weiss)	3,0 kg	5,94		
GUTEX Combi-Silikonharzputz 3,0 mm (weiss)	4,3 kg	8,51		
Zubehör				
GUTEX Sockelabschlussleiste (103 mm)	0,27 lfm	1,92		
GUTEX Gewebe-Eckwinkel	0,7 lfm	0,99		
GUTEX Fugendichtband BG 1, Typ 15 / für 2-5 mm Fugenbreite	1,0 lfm	0,88		
Verarbeitungskosten	**Zeit in min./m²**	**Kosten (€)/m²**	**Menge/ m²**	**Total**
Verklebung der Platte	25	9,00		
Putzträgerplatte montieren	8	4,80		
Querspachtelung + Armierungsspachtelung	30	18,00		
Altern. in einem Arbeitsgang	25	15,00		
Schlussbeschichtung	15	6,00		
Egalisationsanstrich einfach	5	3,00		
Zubehör einarbeiten	5	3,00		
Objekt Total:				
Kosten (€) / m²:				

Hinweis: Druckfehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Die vorliegende Broschüre entspricht dem derzeitigen Entwicklungsstand unserer Produkte und verliert bei Erscheinen einer Neuausgabe ihre Gültigkeit. Die Eignung der Produkte ist nicht verbindlich für Einzelfälle besonderer Art. Gewährleistung und Haftung richten sich bei Lieferung nach unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Bildnachweise: © GUTEX Archiv

Sommerlicher Hitzeschutz

GUTEX Dämmplatten aus Holz schützen Wohnräume, besonders unter dem Dach, im Sommer vor Überhitzung, da sie durch ihr hohes Wärmespeichervermögen den Wärmefluss von außen ins Rauminnere stark dämpfen und zeitlich erheblich verzögern. Holz mit einer spezifischen Wärmespeicherkapazität von 2100 J/ kgK ist unter den Baumaterialien der Werkstoff, der die höchste Wärmespeicherkapazität besitzt.

Winterlicher Kälteschutz

Eine gute Kältedämmung spart Heizkosten und sorgt für behagliche Wärme im Winter. GUTEX Dämmplatten aus Holz eignen sich durch ihre niedrige Wärmeleitfähigkeit (z. B. GUTEX Thermosafe-homogen λ_D= 0,037 W/mK) hervorragend für den winterlichen Kälteschutz. So wird einem Wärmeverlust entgegengewirkt und ein schnelles Auskühlen der Wohnräume verhindert.

Angenehmes Wohnklima

GUTEX Dämmplatten aus Holz sind diffusionsoffen (μ = 3) und regulieren die Luftfeuchtigkeit indem sie je nach Raumklima bis zu 15 % des Plattengewichtes an Feuchtigkeit aufnehmen und auch wieder abgeben, ohne an Dämmwirkung zu verlieren. Durch die Kombination dieser beiden Eigenschaften wird das Raumklima entscheidend positiv beeinflusst.

Schallschutz

Die offenporige Faserstruktur, hohe Biegeweichheit sowie hohes Raumgewicht der GUTEX Dämmplatten tragen dazu bei, hohen Schallschutzanforderungen beim Luft- und Trittschallschutz in Konstruktionen gerecht zu werden.

Brandschutz

Mit GUTEX Dämmplatten ist es problemlos möglich, gesetzlichen Anforderungen im Brandschutz gerecht zu werden. Für Dach- und Wandkonstruktionen sind verschiedene Einzelnachweise von Feuerwiderstandsklassen F30-B bis F90-B vorhanden.

Ihr Fachhändler / Fachberater:

Umweltverträglichkeit

Der Rohstoff Holz für alle GUTEX Dämmplatten stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Hierbei handelt es sich um unbehandelte Hackschnitzel aus Tannen- und Fichtenholz, welche als Nebenprodukt bei der Holzbearbeitung anfallen. Die Holzhackschnitzel werden nur von umliegenden Sägewerken bezogen. Alle GUTEX Dämmplatten sind baubiologisch unbedenklich, was durch baubiologische Prüfungen und Gutachten belegt ist. (natureplus©-Qualitätszeichen)

Recycelfähigkeit

GUTEX Holzfaserplatten sind recycelfähig und können, sofern nicht durch Fremdstoffe kontaminiert, zur Wiederverwertung zurückgegeben werden.

Einfache Verarbeitung

GUTEX Dämmplatten weisen sehr enge Maßtoleranzen auf und werden nach hohen Qualitätsvorgaben hergestellt. Zusammen mit detaillierten Verarbeitungshinweisen ist eine einfache Verarbeitung gewährleistet.

Hergestellt in Deutschland

Seit 80 Jahren produziert das Schwarzwälder Familienunternehmen „GUTEX Holzfaserplattenwerk“ Dämmplatten aus Holz am Standort Waldshut-Tiengen im südlichen Schwarzwald. Alle GUTEX Dämmplatten tragen das CE- und Ü-Zeichen und werden nach gültiger Norm produziert. Das Wärmedämmverbundsystem von GUTEX ist zudem bauaufsichtlich zugelassen.

GUTEX Service

Zum Service gehört bei GUTEX die kompetente Beratung. Egal, ob es sich um private Einfamilienhäuser oder um Objektbauten handelt, unsere Spezialisten stehen Ihnen gerne zur Seite. Bei technischen Fragen rufen Sie unsere Info-Line unter +49-7741/60 99-125 an, schicken Sie uns ein Fax unter +49-7741/60 99-21 oder senden Sie eine E-mail an anwendungstechnik@gutex.de

GUTEX Seminare

Wir veranstalten Seminare für Planer, Verarbeiter, Händler und Studenten. Behandelt werden aktuelle Themen aus Bauphysik, Konstruktion und Anwendung. Termine finden Sie auf unserer Homepage, oder können telefonisch nachgefragt werden.

Immer gut informiert bleiben auf unserem

GUTEX Blog

www.gut-gedämmt.de

GUTEX®

DÄMMPLATTEN AUS SCHWARZWALDHOLZ

GUTEX Holzfaserplattenwerk | Gutenburg 5 | D-79761 Waldshut-Tiengen | Telefon +49 7741 6099-0 | Fax +49 7741 6099-57 | www.gutex.de | info@gutex.de

Stand 10/2014